



NEUSTÄDTER ANZEIGER



Amts- und Heimatblatt der Stadt Neustadt in Sachsen
und der Ortsteile: Berthelsdorf, Krumhermsdorf, Langburkersdorf, Niederottendorf, Oberottendorf, Polenz, Rückersdorf, Rugiswalde

Jahrgang 22, **Freitag, den 1. Juli 2011**, Nummer 13

Alltag in Neustadt

zwischen Zweitem Weltkrieg und sozialer Marktwirtschaft



Sonderausstellung im Stadtmuseum bis 31. Juli 2011

15. Sächsischer Familientag



in Neustadt in Sachsen im Rückblick
(Seite 4 und 5 und unter www.neustadt-sachsen.de)



Abbrucharbeiten
im Gelände des ehemaligen
Dachziegelwerkes
Bild: Rückbau der alten Förderbrücke
(weitere Infos im Innenteil)

Heute hier:

- * Sonderausstellung im Museum
- * 15. Sächsischer Familientag
- * Stadtratssitzung/In Wort und Bild
- * Glückwünsche/Kulturangebote

- * Schulen und Kitas berichten
- * Aktuelle Vereinsnachrichten
- * Bereitschaftsdienste
- * Kirchennachrichten

Sprechzeiten/Sitzungen/Bereitschaft

Sprechzeiten Stadtverwaltung Neustadt in Sachsen

Die/ Do: 09:00-12:00 Uhr, 13:00-18:00 Uhr,
Fr: 09:00-12:00 Uhr, außerhalb nach Vereinbarung

Bürgermeistersprechstunde

donnerstags nach telefonischer Anmeldung unter 569201

Rathaus

Ämter	Telefon:	Fax:
Hauptamt	569210	569280
Amt Finanzen	569220	
Ordnungsamt	569230	
Bauamt	569260	569290

Homepage: www.neustadt-sachsen.de

E-mail: stadtverwaltung@neustadt-sachsen.de

Städtischer Bauhof, Berthelsdorfer Str. 41

tägl. 07:00-09:00 Uhr, Tel./ Fax: 502247 602581

Sitzungen

Technischer Ausschuss	09.08.2011 18:30 Uhr	Rathaus
Verwaltungsausschuss	08.08.2011 18:30 Uhr	Rathaus
Stadtrat	24.08.2011 18:30 Uhr	in der Neustadthalle im Götzingersaal

Im Juli ist Sommerpause. Die Tagesordnungen für August werden durch Aushang, im Internet und im Neustädter Amtsblatt bekannt gegeben.

Sprechstunden im Rathaus, Markt 24

Bürgerbüro: donnerstags 09:00-12:00 Uhr

Anwaltliche Beratung: donnerstags 15:30-17:30 Uhr

Sprechst. Bürgerpolizist: jeden 1. Dienstag im Monat
14:00-16:00 Uhr

Schuldnerberatung: mittwochs 09:00-12:00 Uhr

Sprechstunde Friedensrichter im Rathaus, Markt 24:

19. Juli 2011, 16:00 - 17:30 Uhr, außerhalb der Sprechzeit
unter Tel.: 501711, Schiedsstelle der Stadt Neustadt in Sachsen,
Markt 24, 01844 Neustadt in Sachsen

Stadtmuseum im Malzhaus, Malzgasse 7, Tel.: 505506

Stadtbibliothek Goethestraße 2, Tel.: 604170

(Öffnungszeiten unter Rubrik Kultur)

Tourismus-Servicezentrum Neustadt

J.-Sebastian-Bach-Str. 15, Tel./Fax: 501516,
bundeseinheitl. Rufnr.: 19433, Ticket-Hotline: 587555
Mo, Mi, Fr: 14:00-18:00 Uhr, Di und Do: 10:00-19:00 Uhr
Sa: 09:00 - 11:00 Uhr
www.neustadthalle.de, touristinfo@neustadthalle.de

Polizelposten Neustadt

Dresdner Straße 47, Tel. 580766, Fax 580760

Havarie - Bereitschaften

Wasserbehandlung Sächsische Schweiz GmbH

Bereich Abwasser

Neustadt: Tel. (03596) 501434/(0175) 5215749

Sebnitz: Tel. (035971) 56775/(0175) 1672878

ENSO-Störungsrufnummern

Erdgas 0180 2787901 Strom 0180 2787902

Wasser 0180 2787903

ENSO - Servicenummer: 0800 6686868

servicecenter@enso.de, www.enso.de

Wohnungsbau- u. Wärmeversorgungsgesellschaft

Neustadt i. Sa. mbH, Obergraben 1, 01844 Neustadt
Notruf: (0172) 6300798

Wäschemangeln

Langburkersdorf/Hofmühle: Anmeldung tägl. 10:00-14:00 Uhr
unter 502645, Annahme von Wäsche für Wäscherei täglich
unter o. g. Uhrzeit und Telefonnummer möglich

Niederrottendorf: Anmeldung unter der Tel.-Nr. 504726

In eigener Sache

Sonderausstellung im Stadtmuseum

Alltag in Neustadt

zwischen Zweitem Weltkrieg und sozialer
Marktwirtschaft (zum Titelbild)



Seit 1. Juni 2011 gibt das Stadtmuseum Neustadt im Rahmen einer Sonderausstellung Einblick in den Alltag der Neustädter, beginnend mit der Nachkriegszeit und endend mit dem Beginn der sozialen Marktwirtschaft.

Ziel der Ausstellung ist, an Hand von Fotos, Schriften, Druckerzeugnissen, wie Zeitungen und Zeitschriften sowie vielen gegenständlichen Ausstellungsstücken das Leben in der Zeit des Sozialismus zu beleuchten.

Den Ausgangspunkt bilden Fotos von Neustadt mit seinen Brandruinen am Markt und in den angrenzenden Straßen und Gassen, wenige Wochen nach Kriegsende aufgenommen.

Es wird informiert über das „in Gang bringen“ des Lebens, die Produktionsaufnahme im Hering-Werk, aus dem sich später das Kombinat Fortschritt entwickelte.

Lebensmittelmarken, Haushaltspass und Punktkarten berichten von der Rationierung der Lebensmittel und gewerblichen Produkte.

Fotos belegen die Durchführung von Maidemonstrationen, vielen kulturellen und sportlichen Veranstaltungen, die Betätigungsmöglichkeit in verschiedenen Zirkeln des VEB Kombinat Fortschritt, das Leben in Schulen, Kinderkrippen, -gärten und Gesundheitseinrichtungen, das Spielen der Kinder in Wohngebieten sowie das Aussehen der Stadt in dieser Zeit.

Aufnahmen von Arbeitern aus dem Kombinat im Ernteeinsatz dokumentieren den Arbeitskräftemangel nicht nur in der Landwirtschaft, künftige Mieter eines Wohnblocks auf dem Bruno-Dietze-Ring leisten Arbeitsstunden beim Bau ihres Blocks.

Rund 40 Fotos, vor allem vom Kombinat Fortschritt Neustadt, berichten über das Arbeitsleben beim größten Arbeitgeber der Region. Ein Transparent, Fahnen und Fähnchen, Mitgliedsbücher, Abzeichen von Parteien und Massenorganisationen, Wehrpass der NVA und Weiteres verdeutlichen unter anderem die politische Seite dieses gesellschaftlichen Systems.

Viele „Schnappschüsse“ aus dem Privatleben der Neustädter erfreuen den Betrachter, z. B. die erste Urlaubsfahrt einer Familie mit AWO und Beiwagen Marke Eigenbau, Zelturlaub am Knappensee, „Fortschrittlern“ im Ferienheim Hinterhermsdorf, Neustädter auf „Partie“ in der Sächsischen Schweiz, die Frauen in Kleidern, die Männer mit Krawatte und Anzug.

Typische Gegenstände aus dem Alltagsleben sowie eine Wohnzimmer- und Küchenecke mit Hausrat beleben diese sehenswerte Ausstellung, die einige Neustädter und Langburkersdorfer mit Leihgaben und Schenkungen unterstützt haben. *Silvia May*

**Sonderausstellung bis 31. Juli 2011 im
Stadtmuseum, Malzgasse 7**

Öffnungszeiten:

Di - Fr 10:00 - 12:00 Uhr

Di - Do/Sa, So, Feiertag 13:00 - 16:00 Uhr

15. Sächsischer Familientag

ein Fest der Generationen am 18. Juni 2011 in Neustadt in Sachsen

Rund 8.500 Besucher kamen am Sonnabend zum 15. Sächsischen Familientag nach Neustadt in Sachsen. Das erste Mal wurde der Familientag gemeinsam mit dem Seniorentag gefeiert.

Höhepunkte für die Besucher waren der Auftritt des Krümel-Theaters von MDR 1 RADIO SACHSEN, das "Kinder stark machen"- Erlebnisland und die auf Bühnen, in Zelten und an zahlreichen Ständen präsentierten Angebote der Jugend- und Familienverbände. Zu Gast war auch der sächsische Liedermacher Gerhard Schöne und der bekannte und beliebte Elefant Benjamin Blümchen.

Außerdem wurde durch Schmidt-Spiele und Family Games die schnellste Puzzlestadt Deutschlands gesucht und die Neustädter versuchten ihr Glück.

Am Ende dieses wunderschönen Festes gaben die Staatsministerin Christine Clauß und der Bürgermeister Manfred Elsner den Staffelstab weiter an Evelyn Jugelt, Bürgermeisterin der Stadt Augustusburg, wo im kommenden Jahr das große sächsische "Fest der Generationen" stattfinden wird.

Vielen Dank an alle Organisatoren, Vereine, Institutionen und an alle, die an diesem Tag mitgeholfen haben für die Mühe, die Vorbereitung und die Durchführung dieser gelungenen Veranstaltung.



Die MDR 1 RADIO-SACHSEN-Moderatoren Henriette Schmidt und Maik Teschner mit Staatsministerin Christine Clauß, Bürgermeister Manfred Elsner und Benjamin Blümchen zur Eröffnung des Familientages.





Amtliches und Informationen aus dem Rathaus

Stadtratssitzung

In der Stadtratssitzung am Mittwoch, dem 22. Juni 2011 wurden folgende Beschlüsse gefasst

Beschluss SR 11-208

Bestätigung der Erweiterung der Ausgaben für das Vorhaben Regenrückhalteraum RRR1 - Garagen einschließlich Vergabe

Das Vorhaben Regenrückhalteraum RRR1 - Garagen wird mit einem Leistungsumfang erweitert und das Vorhaben Regenrückhalteraum RRR3 Bruno-Dietze-Ring integriert. Zur Finanzierung des Vorhabens Polenz, Regenrückhalteraum RRR1 - Garagen sind überplanmäßige Ausgaben erforderlich. Die Gesamtausgaben werden gemäß Wirtschaftsplan finanziert. Die überplanmäßigen Ausgaben gehen zu Lasten der Wirtschaftsplanposition RRR3 Bruno-Dietze-Ring. Der Bürgermeister wird bevollmächtigt, auf der Grundlage einer öffentlichen Ausschreibung für das Vorhaben Regenrückhalteraum RRR1 - Garagen dem Bieter mit dem wirtschaftlichsten Angebot den Auftrag zu erteilen.

Beschlussvorlage: SR 11-212

Bestätigung von überplanmäßigen Ausgaben für den Umbau und die Sanierung Schloss Langburkersdorf

Im Zuge der Baudurchführungen am Vorhaben wurden vor allem durch verdeckte Mängel und marode Tragstrukturen des Gebäudebestandes, sowie die erheblichen Aufwände zur Sicherung denkmalpflegerisch bedeutsamer Bauteile erhebliche Mehraufwendungen erforderlich. Außerdem weichen die erzielten Ausschreibungsergebnisse in mehreren Gewerken zur Grobkostenschätzung kostenerhöhend ab. Entsprechend der vorbenannten Gesamtkostenübersicht ergeben sich überplanmäßige Ausgaben in Höhe bis max. 240.000,00 EUR. Die Finanzierung der überplanmäßigen Ausgaben erfolgt aus zusätzlichen Einnahmen entsprechend des Fördermittelantrages zu denkmalpflegerischen Mehraufwendungen und aus Entnahme aus der Rücklage.

Beschlussvorlage: SR 11-210

Bevollmächtigung des Bürgermeisters zur Vergabe von Planungs- und Bauleistungen für Vorhaben aus dem Haushaltsplan 2011

Der Stadtrat bevollmächtigt den Bürgermeister zur Vergabe von Planungs- und Bauleistungen für folgende Vorhaben aus dem Haushaltsplan 2011:

Erschließung des 6. BA im IGP Neustadt Sa. - Straßenbauarbeiten und Entwässerungskanalarbeiten, sowie Abbrucharbeiten (2. Teilabschnitt), Umbau und Sanierung Schloss Langburkersdorf, Dammweg 2 - Baulos 16 - Innentüren, Baulos 18 - Fassaden- und Innenanstrich, Regenrückhaltebecken RRR1 - Garagen (GEH-Gebiet). Voraussetzung für die Vergabe der einzelnen Leistungen ist die gesicherte Finanzierung des jeweiligen Vorhabens.

Beschlussvorlage: SR 11-217

Bevollmächtigung des Bürgermeisters zur Vergabe des Auftrages zum Austausch und zur Erweiterung von Computer- sowie Präsentationstechnik an der Julius-Mißbach-Grundschule

Der Bürgermeister wird bevollmächtigt, den Auftrag zum Austausch und zur Erweiterung von Computer- sowie Präsentationstechnik an der Julius-Mißbach-Grundschule im Rahmen der zur Verfügung stehenden Mittel auszulösen.

Beschluss SR 11-219

Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 45 „Mittelweg“, Teil 3 im Ortsteil Polenz der Stadt Neustadt in Sachsen

Für Teile des Flurstückes Nr. 191/2, begrenzt durch die Polenz, bzw. den Hangbereich des Flurstückes 191/2 im Norden, das Flurstück 194/3 im Osten, den Mittelweg im Süden und das Flurstück 190/1 im Westen ist ein Bebauungsplan aufzustellen.

Es werden folgende Planungsziele angestrebt:

- Festschreibung der ortsbildprägenden Entwicklung und Ordnung,
- Festsetzung der im Baugebiet zulässigen baulichen und sonstigen Anlagen, der Art und des Maßes der baulichen Nutzung für eine Mischbebauung, der Bauweise sowie der überbaubaren und nicht überbaubaren Grundstücksflächen und
- Schaffung einer grünordnerischen Einbindung in das Ortsbild.

Beschlussvorlage: SR 11-211

Verkauf des Flurstückes Nr. 422/2 der Gemarkung Polenz

Der Bürgermeister wird ermächtigt, alle erforderlichen Maßnahmen zum Verkauf des Flurstückes Nr. 422/2 der Gemarkung Polenz mit einer Fläche von 150 qm einzuleiten.

Beschlussvorlage: SR 11-213

Verkauf des Bauplatzes Nr. 5 im Wohnungsbaustandort „Berghausstraße/Schillerstraße“, Flurstück Nr. 1165/65 der Gemarkung Neustadt

Der Bürgermeister wird ermächtigt, auf der Grundlage des Beschlusses SR 02 - 296 vom 27.11.2002 alle erforderlichen Maßnahmen zum Verkauf des Bauplatzes Nr. 5 im Wohnungsbaustandort „Berghausstraße/Schillerstraße“, Flurstücks Nr. 1165/65 der Gemarkung Neustadt mit einer Gesamtfläche von 547 qm einzuleiten.

Beschlussvorlage: SR 11-215

Periodischer Betriebsplan für den Wald der Stadt Neustadt 2011 bis 2020 - Forsteinrichtungswerk

Der Stadtrat bestätigt das vorgelegte Forsteinrichtungswerk für den Wald der Stadt Neustadt für den Planungszeitraum 2011 - 2020.

Beschluss SR 11-122

Bestätigung von überplanmäßigen Ausgaben für das Vorhaben „Energetische Sanierung der Kindertagesstätte Unterm Himmelszelt“

Die überplanmäßigen Ausgaben für das Vorhaben „Energetische Sanierung der Kindertagesstätte Unterm Himmelszelt“ werden bestätigt. Vorbehaltlich der Bestätigung der erhöhten Ausgaben durch den Zuwendungsgeber wird der Bürgermeister zur Vergabe der entsprechenden Aufträge ermächtigt.



Dipl.-Ing. (FH) Ingo Teßmer
Öffentlich bestellter
Vermessungsingenieur
im Freistaat Sachsen

Offenlegung von Ergebnissen einer Grenzbestimmung und Abmarkung

gem. § 19 der Durchführungsverordnung zum Sächsischen Vermessungsgesetz

In der Gemarkung **Rugiswalde** wurde an den Flurstücken 20/5, 46, 52/1, 60/1, 63/1, 66/1, 72/5, 85/7 - /9, 92/2, /3, 93/1, 96c, 97, 98/1 - /4, 104b, 105b, 109d, 116, 117, 117/1, 118/2, /3, 119/2 - /4, 124/2, /3, 126/1, 178/5 - /8, 179/1, 255/4, 268, 294/2, 310/18, 311, 314, 332, 338/3 - /8, 339/2, /3, 342, 343, 344, 345, 346, 347, 348, 349, 358, 359, 368, 369, 370/1, /2, 371/1, /2, 372, 378, 394/1, 398/1, /2, 399, 409 und in der Gemarkung **Langburkersdorf** wurde an den Flurstücken 404/3, 405/1, 407, 409, 410/2, /3, /5 - /7, 411/4, /5, 412, 413, 426/12, 665, 672, 679, 682, 685, 692, 1049, 1050, 1051/3, 1053/2, /3, 1054/2, 1060/3, 1063, 1076/2

Flurstücksgrenzen durch eine Katastervermessung bestimmt und abgemerkt. Allen betroffenen Eigentümern und Erbbauberechtigten werden die Ergebnisse der Grenzbestimmung und Abmarkung durch Offenlegung bekannt gemacht. Die Ermächtigung zur Bekanntgabe von Verwaltungsakten auf diesem Wege ergibt sich aus § 19 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern zur Durchführung des Sächsischen Vermessungsgesetzes (Durchführungsverordnung zum Sächsischen Vermessungsgesetz - **DVOSächsVermG**) vom 1. September 2003 (SächsGVBl. S. 342) in der jeweils geltenden Fassung. Die Ergebnisse liegen ab dem **04.07.2011 bis zum 04.08.2011 in meinen Geschäftsräumen Blumenstraße 8, in Neustadt** zur Einsichtnahme bereit. Bitte vereinbaren Sie einen Termin. Gemäß § 19 Satz 5 DVOSächsVermG gelten die Ergebnisse der Grenzbestimmung und Abmarkung ab dem **11.08.2011** als bekannt gegeben.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen unter **Telefon:** (0 35 96) 50 30 60, **Fax:** (03596) 50 30 70, **E-Mail :** info@vb-tessmer.de zur Verfügung.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die offen gelegten Ergebnisse der Grenzbestimmung und Abmarkung können die betroffenen Eigentümer und Erbbauberechtigten innerhalb eines Monats nach dem Wirksamwerden der Bekanntgabe Widerspruch einlegen. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch bei mir oder dem Staatsbetrieb Geobasisinformation und Vermessung Sachsen, Olbrichtplatz 3, 01099 Dresden einzulegen.

Neustadt, 10.06.2011

Dipl.-Ing. (FH) Teßmer
Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur

Stadt Neustadt in Sachsen

Amtliche Bekanntmachung über die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 45 „Mittelweg“, Teil 3 im Ortsteil Polenz der Stadt Neustadt in Sachsen

Der Stadtrat der Stadt Neustadt in Sachsen hat in seiner Sitzung am 22.06.2011 beschlossen, für Teile des Flurstückes Nr. 191/2, begrenzt durch

- die Polenz, bzw. den Hangbereich des Flurstückes 191/2 im Norden,
 - das Flurstück 194/3 im Osten,
 - den Mittelweg im Süden und
 - das Flurstück 190/1 im Westen,
- einen Bebauungsplan aufzustellen.

Mit der Aufstellung des Bebauungsplanes sollen nachfolgend beschriebene Zielstellungen umgesetzt werden:

- Festschreibung der ortsbildprägenden Entwicklung und Ordnung,
- Festsetzung der im Baugebiet zulässigen baulichen und sonstigen Anlagen, der Art und des Maßes der baulichen Nutzung für eine Mischbebauung, der Bauweise sowie der überbaubaren und nicht überbaubaren Grundstücksflächen und
- Schaffung einer grünordnerischen Einbindung in das Ortsbild.

Die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 45 „Mittelweg“, Teil 3 ist nach § 2 Absatz 1 Satz 2 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

Neustadt in Sachsen, 23.06.2011

Elsner
Bürgermeister



Bekanntmachung der Betriebskosten des Jahres 2010 der Kindereinrichtungen

Nach § 14 Abs. 2 des Sächsischen Kindertagesstättengesetz sind die Gemeinden verpflichtet, bis zum 30.06. des Jahres für das vergangene Jahr die durchschnittlichen Betriebskosten eines Platzes je Einrichtung arts unter Berücksichtigung der Betreuungszeit, ihre Zusammensetzung und Deckung zu ermitteln und bekannt zu machen.

Durch die Verwaltung erfolgte die Kostenermittlung für das Jahr 2010 aller acht Kindereinrichtungen (5 Kindertageseinrichtungen und 3 Horte).

Die Gesamtpersonalkosten aller Kindertageseinrichtungen belaufen sich im Jahr 2010 auf insgesamt 2.379.894,00 EUR. Die Gesamtsachkosten betragen 2010 dazu 575.502 EUR. Somit entstanden Ausgaben von insgesamt 2.955.396,00 EUR Betriebskosten im Verwaltungshaushalt für alle Kindereinrichtungen der Stadt Neustadt.

Beschäftigt sind 80 Staatlich Anerkannte Erzieherinnen in allen 8 Einrichtungen in kommunaler sowie freier Trägerschaft.

Eine Erhöhung der Kapazität von insgesamt 20 Krippenplätzen aufgrund des Bedarfes in den nächsten Jahren erfolgte zum Einen mit dem Neubau der Kita „Sonnenland“ (5 Plätze) und zum Anderen in der ASB Kindereinrichtung „Knirpsenland“ (15 Plätze). Diese 15 Krippenplätze in der Kita „Knirpsenland“ wurden zu Lasten der Kindergartenplätze geschaffen. Die insgesamte Auslastung der Kindereinrichtungen stellt sich zum gegenwärtigen Zeitpunkt wie folgt dar:

	Belegung Stand: 06/11	Kapazität lt. Betriebser- laubnis
Krippenkinder	123	148
Kindergartenkinder	338	397
Hort	337	375

Im Ergebnis der Betriebskostenabrechnung des Jahres 2010 liegen die ermittelten Elternbeiträge in den gesetzlich vorgeschriebenen Prozentsätzen und bedürfen daher keiner Änderung:

Elternbeiträge für die Betreuung in der Krippe für 9 h	20 - 23 %
Elternbeiträge für die Betreuung im Kiga für 9 h	20 - 30 %
Elternbeiträge für die Betreuung im Hort 5 u. 6 h	20 - 30 %

Bekanntmachung nach §14 Abs. 2 Sächs.KitaG - der Stadt Neustadt in Sachsen für das Jahr 2010

1. Kindertageseinrichtungen

1.1. Betriebskosten je Platz und Monat, Zusammensetzung der Betriebskosten

	Betriebskosten je Platz		
	Krippe 9 h in EUR	Kindergarten 9 h in EUR	Hort 6 h in EUR
erforderliche Personalkosten	560,82	258,84	157,82
erforderliche Sachkosten	148,17	68,39	28,27
erforderliche Betriebskosten	708,99	327,23	186,09

Geringeren Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Betriebskosten (z.B. 6 h-Betreuung im Kindergarten = 2/3 der erforderlichen Betriebskosten für 9 h).

1.2. Deckung der Betriebskosten je Platz und Monat Stadt Neustadt

	Krippe 9 h	Kinder-	Hort 6 h
--	------------	---------	----------

	in EUR	garten 9 h in EUR	in EUR
Landeszuschuss	150,00	150,00	100,00
Elternbeitrag (ungekürzt)	155,00	87,00	52,00
Gemeinde (inkl. Eigenanteil freier Träger)	403,99	90,23	34,09

1.3 Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete

1.3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

	Aufwendungen in EUR
Abschreibungen	1.897,58
Zinsen	454,32
Miete	483,02
Gesamt	2.834,92

1.3.2. Aufwendungen je Platz und Monat

	Krippe 9 h in EUR	Kindergarten 9 h in EUR	Hort 6 h in EUR
Gesamt	7,34	3,39	1,98

2. Kindertagespflege nach § 3 Abs. 3 SächsKitaG

2.1. Aufwendungsersatz je Platz und Monat

	Kindertagespflege 9 h in EUR
Erstattung der angemessenen Kosten für den Sachaufwand und eines angemessenen Beitrages zur Anerkennung der Förderleistungen der Tagespflegeperson	keine
durchschnittlicher Erstattungsbeitrag für Beiträge zur Unfallversicherung	
durchschnittlicher Erstattungsbeitrag für Beiträge zur Alterssicherung	
= Aufwendungsersatz	

2.2. Deckung des Aufwendungsersatzes je Platz und Monat

	Kindertagespflege 9 h in EUR
Landeszuschuss	
Elternbeitrag (ungekürzt)	
Gemeinde	

Neustadt in Sachsen, 10.06.2011



Elsner
Bürgermeister

In Wort und Bild

Neustadt erhält 2,7 Millionen Fördermittel

Am 15. Juni 2011 übergab der Sächsische Ministerpräsident Stanislaw Tillich dem Bürgermeister Manfred Elsner einen Zuwendungsbescheid der Landesdirektion Dresden in Höhe von 2,7 Millionen Euro. Die feierliche Übergabe dieser finanziellen Mittel erfolgte im Rahmen eines Besuchs Tillichs im Landkreis. Diese Fördermittel des Freistaates Sachsen werden für den Abriss des ehemaligen Dachziegelwerkes verwendet. Für die Industriebranche, die bereits vor acht Jahren still-

gelegt wurde, gibt es bereits Interessenten. Das Areal soll bis 2012 revitalisiert werden, damit sich neues Gewerbe schnellstmöglich ansiedeln kann. Bereits Ende Mai begannen die ersten Abbrucharbeiten im 1. Teilabschnitt und damit der Abbau der Altsubstanz. So wurde Mitte Juni mit Hilfe von schwerer Technik die alte Förderbrücke zerlegt und abtransportiert (Titelbild). Gegenwärtig laufen bereits die Ausschreibungen für die Straßen- und Kanalbauleistungen sowie für den 2. Teilabschnitt.



Übergabe des Zuwendungsbescheides durch Ministerpräsidenten Stanislaw Tillich. Jochen Henke (Mitte), Geschäftsführer der Firma Gerodur, investiert 2012 in das Gelände.



Die Abbrucharbeiten gehen mit Hilfe schwerer Technik zügig voran.

Jagd- und Waldtage

Am 25. und 26. Juni 2010 fanden im Schlossgelände in Langburkersdorf die traditionellen Jagd- und Waldtage mit der nunmehr 18. Hobbyausstellung statt. Unter dem diesjährigen Motto „Internationales Jahr der Wälder - Wälder

und Menschen“ eröffneten der Landrat Michael Geisler, der Bürgermeister Manfred Elsner, der Forstbezirksleiter Uwe Borromeister und die Leiterin der Hobbykünstlerausstellung Monika Erbert die Veranstaltung.

An beiden Tagen erwartete die Besucher eine interessante Ausstellung über die verschiedenen Waldarten vom tropischen Regenwald bis hin zum einheimischen Waldgebiet. Man konnte mit Vertretern verschiedener Länder Informationen über die Wälder in deren Heimatgebiet austauschen, viel Wissenswertes erfahren und sogar landestypische Speisen ausprobieren. Ein weiterer Höhepunkt war die Musikgruppe „Die drei lustigen Vier“, die am Samstagabend für Stimmung sorgte. In der Kulturscheune präsentierten die Hobbykünstler ihr Können. Mit dabei waren in diesem Jahr auch Künstler aus den Partnergemeinden Meckenbeuren und Kehlen (Luxemburg). Seit dem Jahr 1994 sind diese internationalen Ausstellungen eine schöne Tradition und ein wesentlicher Beitrag zum Bestehen der Partnerschaftsbeziehungen der Stadt. Als Gastgeber wechseln sich die zwei Partnergemeinden

und die Stadt Neustadt in Sachsen ab und laden die anderen beiden jeweils ein. So überbrachten Vertreter beider Partnerschaftskomitees herzliche Grüße. Eine besondere Überraschung war, dass der Bürgermeister von Meckenbeuren Andreas Schmid und stellvertretende Bürgermeister von Kehlen Marc Maas an diesem Tag ebenfalls anwesend waren. Insgesamt zeigten mehr als 30 Talente an diesen beiden Tagen Hobbyprodukte, wie z.B. Handarbeiten, Teddybären, Klöppelarbeiten, Schmuck, Fotografie, Malerei und vieles mehr. Eine weitere Attraktion für die Gäste war die Ausstellung „Bäuerliches Leben in Haus, Hof und Feld“ des Förder- und Heimatvereins „Schloss Langburkersdorf“ e. V. in der Hofmühle unweit vom Schlossgelände, bei der die Besucher erstmals den neuen Hohwaldbrief „Fenster in die Vergangenheit“ erwerben konnten.



v. l. n. r. Forstbezirksleiter Uwe Borromeister, die Leiterin der Hobbykünstlerausstellung Monika Erbert, Landrat Michael Geißler mit Bürgermeister Manfred Elsner zur Eröffnung.



Besucher zur Eröffnung der diesjährigen Wald- und Jagdtage im Schlossgelände.

Baustart der Brücke Seifenweg

Vergangene Woche starteten die Bauarbeiten an der Brücke am Seifenweg, die infolge des Augusthochwassers 2010 beschädigt wurde und seitdem nur eingeschränkt befahrbar war. Bevor der eigentlich Bau starten konnte, musste an der westlichen Seite eine Be-

helfsbrücke errichtet werden, um die Zufahrt zu sichern. Die neue Brücke, die Bestandteil des Hochwasserschutzkonzeptes ist, wird einen größeren Durchlassquerschnitt haben, um die dahinterliegenden Grundstücke besser vor Hochwasser zu schützen.

Aufräumarbeiten im ehemaligen Aldi-Gelände

Vergangen Woche begannen die Aufräumarbeiten im Gelände des ehemaligen Aldimarktes im Ortsteil Langburkersdorf. Im Vorfeld wurden diese

Ruine und das Grundstück von einem ortsansässigen Unternehmen käuflich erworben. Der Einkaufsmarkt war im Oktober 2009 völlig abgebrannt.



WIN e. V.

21. Unternehmerstammtisch in der Kornkammer der Burg Stolpen

„Es ist besser ein local hero zu sein als ein global loser“

Mathias Binswanger

Zum 21. öffentlichen Unternehmerstammtisch der Wirtschaftsinitiative Sächsische Schweiz e. V. hießen der Neustädter Bürgermeister Manfred Elsner und Cornelia Pretzsch, Geschäftsführerin des Geschäftsbereiches Volkswirtschaft der IHK Dresden, den Landrat Michael Geisler und alle anwesenden Gäste herzlich in der Kornkammer der Burg Stolpen willkommen. In einem wunderschönen Ambiente erläuterte die Referentin Dr. Katrin Exner, Geschäftsführerin der diamonds network GmbH Dresden, die Vorzüge regionaler Geschäftsbeziehungen im Vergleich zu ausschließlich globalisierten Netzwerken. Eine klare Positionierung zu Region kann gerade für kleine und mittlere Unternehmen deutliche Erfolgspotentiale und Abgrenzungen zu Mitwettbewerbern bieten.

Neben dem Fakt, dass Kunden und Verbraucher verstärkt auf die Herkunft der gekauften Waren achten, profitieren auch die geschäftlichen Netzwerke vom gemeinsamen agieren im nachbarschaftlichen Umfeld. Die Betonung eigener, regionaler Stärken gilt hierbei nicht als Gegenentwurf zur Globalisierung sondern durchaus als Antwort darauf. Als regional gilt dabei bei den Verbrauchern alles, was innerhalb einer Stunde mit dem Auto zu erreichen ist.

Nach dem Grundsatz der Regionalität agiert auch der zweite Referent des Abends, Ralph Ehrentraut, Geschäftsführer der Dürrröhrsdorfer Fleisch- und Wurstwaren GmbH. 60% des Umsatzes werden in den eigenen Filialen erzielt, die restlichen 40% mit regionalen Groß- und Einzelhändlern sowie Gastronomen.



Cornelia Pretzsch, Geschäftsführerin des Geschäftsbereiches Volkswirtschaft der IHK Dresden (links im Bild) bedankt sich bei den beiden Referenten Dr. Katrin Exner, Geschäftsführerin der diamonds network GmbH Dresden und Ralph Ehrentraut, Geschäftsführer der Dürrröhrsdorfer Fleisch- und Wurstwaren GmbH.

Das Logo des Unternehmens integriert die Sächsische Schweiz und zeigt so die Verbundenheit zur Region. Seit einiger Zeit, gibt es auch das Projekt „Ich bin ein echter Sachse“. Diese Kampagne zur regionalen Herkunft von Rohstoffen basiert auf einer Kooperation mit heimischen Bauern. Die Effekte sind neben einer verstärkten Kundenbindung und kurzen Versorgungswegen, auch die deutliche Abgrenzung zu Wettbewerbern und eine geringer Austauschbarkeit bei den Endverbrauchern. Das

Motto von Ralph Ehrentraut „Wer Platz 1 in der Sportwelt haben möchte, muss täglich trainieren. Für uns gilt das Gleiche.“ Mit diesem Satz wurde der offizielle Teil des Abends beschlossen. Bei zünftigen Balsaltbier, Fettschnitten und diversen Dürrröhrsdorfer Würsten tauschten sich die Gäste anschließend über ihre Erfahrungen aus.

Der nächste öffentliche Unternehmerstammtisch findet am 22.11.2011 um 19:00 Uhr statt.

Elsner

Vorsitzender WIN und Bürgermeister Neustadt in Sachsen

Alarmübung

der Ortsfeuerwehren Neustadt, Berthelsdorf, Polenz und Rückersdorf

Am Dienstag, dem 7. Juni riefen gegen 17:15 Funkmeldeempfänger und Sirenen zum Brand des Verwaltungsgebäudes Steinbruch Eurovia im Ortsteil Oberottendorf. Dort angekommen galt es vier Personen zu retten und drei Brände im Objekt zu bekämpfen. In mehreren Diensten wurden Besonderheiten auf dem Steinbruchgelände gelehrt, welche es nun anzuwen-

den galt. Wir bedanken uns beim Team des Steinbruchs Oberottendorf sowie allen Helfern, die diese umfangreiche Übung ermöglicht haben. Nicht zuletzt danken wir Anett Kollowa, welche im Anschluss für alle einen kleine Imbiss im Gerätehaus Berthelsdorf zubereitet hatte.

A. Kaute

Ortswehrleiter Berthelsdorf



Die kommunale Gesellschaft ICN informiert

Für Existenzgründer oder Jungunternehmer bietet die Industrie-Center Neustadt GmbH ab sofort zu günstigen Mietkonditionen im Bürohaus auf der Heinrich-Hertz-Straße 1 in 01844 Neustadt zwei Gewerberäume im 1. OG, 38 qm mit einem PKW Stellplatz an.

Weiterhin besteht im Objekt die Möglichkeit zur Mitbenutzung der Gemeinschaftseinrichtungen wie Beratungsraum und Küche. Interessenten melden sich bitte unter der Tel.: 0 35 96/50 92 30 ICN GmbH, Obergraben 1, 01844 Neustadt/Sa.

Beratungsmobil des LKA in Neustadt

Das Beratungsmobil des LKA (Landeskriminalamt), besetzt mit Kolleginnen und Kollegen des Polizeireviere Sebnitz sowie Bürgerpolizisten als auch der Kriminalpolizeilichen Beratungsstelle Pirna, ist wiederholt in Neustadt in Sachsen. Damit haben die Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, sich direkt vor Ort zu den viel-

fältigsten und unterschiedlichsten Sicherungssystemen zum Schutz des persönlichen Eigentums, einschließlich KFZ, zu informieren und auch beraten zu lassen.

Das Beratungsmobil wird am **Dienstag, dem 12.07.2011, von 10:00 - 15:00 Uhr** auf dem Marktplatz Neustadt stationiert sein.

Information der Stadtkasse

Sehr geehrte Steuerzahler, am 1. Juli 2011 werden für alle Jahreszahler die **Grundsteuer und Hundesteuer** zur Zahlung fällig.

Diejenigen Steuerzahler der Stadt Neustadt in Sachsen und Ortsteile Berthelsdorf, Krumhermsdorf, Langburkersdorf, Niederottendorf, Oberot-

tendorf, Polenz, Rugiswalde und Rückersdorf, die noch nicht am vorteilhaften Abbuchungsverfahren teilnehmen, bitten wir, die fällige Steuer unter Angabe des Kassenzweckens auf das Konto der Stadt Neustadt in Sachsen bei der Ostsächsischen Sparkasse Dresden:

Konto Nr.: 3 000 053 378

BLZ: 850 503 00

IBAN: DE74 8505 0300 3000 0533 78

SWIFT-BIC: OSDDDE81XXX

oder in der **Stadtkasse Neustadt in Sachsen, Markt 1, Zimmer 1a 01844 Neustadt in Sachsen** einzuzahlen.

Sprechzeiten der Stadtkasse:

Dienstag und

Donnerstag von 09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr

Freitag von 09:00 - 12:00 Uhr.

Hinweis:

Die Erklärung zur Teilnahme am Abbuchungsverfahren kann jederzeit auf Vordruck oder auch formlos erfolgen. Das entsprechende Formular finden Sie auch im Internet unter www.neustadt-sachsen.de.

Kostenlose Antragstellung und Beratung

in allen Angelegenheiten der **Deutschen Rentenversicherung (BfA, LVA, Knappschaft-Bahn-See)**

Nächster Termin:

Montag, 11. Juli 2011, 16:00 - 18:00 Uhr, Markt 24 in 01844 Neustadt in Sachsen

Jeanine und Lothar Bochat, gewählte ehrenamtliche Versichertenberaterin bzw. Versichertenältester für den Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, nehmen Anträge für Renten (Altersrenten, Renten wegen Erwerbsminderung, Weitergewährungsanträge, Hinterbliebenenrenten, Kontenklärung, Versorgungsausgleich, Beantragung einer Rentenauskunft etc) entgegen und beraten.

Zu diesen Terminen - Voranmeldung nicht notwendig - bringen Sie bitte alle notwendigen Unterlagen (z. B. SV-Ausweise, Geburtsurkunden der Kinder,

Personalausweis, Schulzeugnisse ab dem 17. Geburtstag, Studiennachweise, Lehrbriefe, Facharbeiterzeugnisse, Schwerbehindertenausweis, Bescheide der Agentur für Arbeit oder der ARGE, Persönliche Identifikations-Nr., IBAN und BIC vom Girokonto) im Original mit.

Notwendige Beglaubigungen werden vor Ort vorgenommen. Aufwendige Fahrten nach Pirna werden somit entbehrlich.

Rückfragen unter 01 72/2 66 18 05 oder 01 77/4 00 08 42. Hier sind auch Termine in Krippen am Wochenende denkbar.



Zur Halbzeit über die Hälfte geschafft

Zwischenbilanz der Erhebungsstelle Pirna

Sechs Wochen nach Beginn der Haushaltebefragung des Zensus 2011 haben die ehrenamtlichen Interviewer der Erhebungsstelle Pirna bereits **über die Hälfte aller ausgewählten Anschriften befragt**. So wurden im Erhebungsgebiet bereits mehr als 5500 Fragebögen (Stand: 20.06.) der Haushaltebefragung ausgefüllt. Damit liegt die Erhebungsstelle Pirna im landesweiten Trend. Nur sehr vereinzelt treffen die Interviewerinnen auf Bürger, welche sich der Befragung gänzlich verweigern. Dies deckt sich ebenso mit den Erfahrungen anderer Erhebungsstellen im Land Sachsen sowie in anderen Bundesländern. Die Erhebungsstelle hat seit dem Beginn der Befragungen zudem etwa ein Dutzend Beschwerden von Bürgern registriert und bearbeitet. Vereinzelt gab es ein fehlerhaftes Auftreten der Interviewer. Hier hat die Erhebungsstelle schnell das Gespräch mit betroffenen Bürgern und Interviewern gesucht. Eine weitere und häufige Ursache für Beschwerden ist ein generelles Unverständnis und Ablehnung gegenüber dem Erhebungsprojekt. Die Interviewerinnen und Interviewer der Erhebungsstelle haben zudem bereits die **Befragung von nicht sensiblen Sonderanschriften (bspw. Alten- und Pflegeheime) abgeschlossen**. Dort wurden Sie von den jeweiligen Einrichtungsleitungen unterstützt, die mitunter Personal bereitstellten, um den Kontakt zwischen Interviewer und zu befragender Person zu vereinfachen. Von den 122 im Mai verpflichteten Interviewern sind derzeit noch 106 aktiv. Nach Beendigung der Haushaltebefragung werden Sie beispielsweise im Herbst bei der Klärung von Unstimmigkeiten oder bei so genannten Ersatzvorhaben, sprich Klärungen zu Gebäudesituationen, eingesetzt.

Qualitätskontrolle der Ergebnisse und der Arbeit der Erhebungsstelle

Neben der Haushaltebefragung findet derzeit auch eine **Qualitätskontrolle der Arbeit der Erhebungsstelle** statt. Dazu werden bis Ende Juli etwa 500 Haushalte im Erhebungsgebiet telefonisch von Mitarbeitern der Erhebungsstelle kontaktiert und zum Ablauf der Haushaltebefragung durch den Interviewer gefragt. Dabei handelt es sich **nicht** um eine weitere Befragung zu persönlichen Angaben, sondern nur um die Überprüfung des korrekten Ablaufs der Interviews.

Das Statistische Landesamt plant zudem ab Sommer die Durchführung einer **Wiederholungsbefragung**. Eine solche Qualitätskontrolle der Ergebnisse der Befragungen ist bei solch großen Erhebungen üblich. Sachsenweit werden dann ca. 18.000 Personen befragt. Dabei geht es dann um die Überprüfung der gemachten Angaben auf den Fragebogen.

Die Erhebungsstelle für den Zensus in Pirna ist gern weiter Ihr Ansprechpartner für den Zensus 2011. Unter folgender kostenloser Servicenummer erreichen Sie uns:

08 00 -5 89 28 02

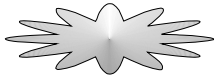
A. Lippert, Leiter der Erhebungsstelle

**Die nächste Ausgabe
erscheint am**

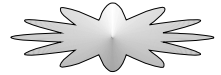
Freitag, dem 15. Juli 2011

**Annahmeschluss für redaktionelle
Beiträge und Anzeigen ist**

Donnerstag, der 7. Juli 2011



Herzlichen Glückwunsch!
Allen Jubilaren, die in der Zeit vom 01.07. - 14.07.2011
Geburtstag haben, alles Gute und beste Gesundheit!



aus Neustadt in Sachsen

zum 92.:
 06.07. Hans Thieme
 11.07. Elsa Richter
 zum 91.:
 11.07. Marianne Schulze
 zum 90.:
 01.07. Elfriede Heitmann
 zum 89.:
 10.07. Irmgard Paul
 zum 88.:
 04.07. Ruth Münch
 zum 87.:
 06.07. Johanna Degenkolb
 12.07. Gerda Näther
 zum 85.:
 09.07. Helfrid Schittelkop
 11.07. Anna Pchalek
 zum 84.:
 09.07. Gottfried Rasche
 zum 83.:
 09.07. Gottfried Fritzsche
 09.07. Ruth Pröwig
 12.07. Ruth Koitsch
 zum 80.:
 04.07. Horst Grothe
 09.07. Werner Friemel
 zum 79.:
 01.07. Horst-Dieter Förster
 zum 76.:
 01.07. Horst Hille
 zum 75.:
 02.07. Gerhard Schöne
 13.07. Jürgen Gerstner

zum 74.:
 01.07. Dieter Walter
 05.07. Burkhard Illig
 05.07. Katharina Filips
 zum 73.:
 01.07. Johanna Böhme
 03.07. Monika Beyer
 03.07. Gerlinde Petters
 04.07. Reiner Böhme
 10.07. Irmgard Körbitz
 11.07. Irmhild Berger
 zum 72.:
 02.07. Hannes Maatz
 04.07. Klaus Niesar
 05.07. Rosemarie Kühn
 11.07. Siegfried Schubert
 12.07. Horst Künne
 14.07. Erna Kind
 zum 71.:
 05.07. Gisela Haack
 08.07. Wanda Neumann
 11.07. Günter Hultsch
 zum 70.:
 10.07. Dieter Kastner
 10.07. Renate Konrad

aus Berthelsdorf

zum 80.:
 11.07. Lieselotte Kämmerer
 zum 75.:
 12.07. Siegfried Andreas

aus Krumhermsdorf

zum 88.:
 14.07. Sonja Mehlhorn

aus Langburkersdorf

zum 88.:
 14.07. Erika Schulze
 zum 83.:
 03.07. Gertrud Hoke
 zum 81.:
 08.07. Johann Bischof
 zum 80.:
 14.07. Hans-Jochen
 Harenburg
 zum 79.:
 03.07. Gotthard Schöne
 10.07. Rudolf Meißner
 13.07. Waltraud Götzl
 zum 78.:
 10.07. Kurt Hemschik
 zum 77.:
 13.07. Renate Frühauf
 zum 76.:
 07.07. Erwin Bartsch
 zum 74.:
 04.07. Helmi Gofsmann
 zum 72.:
 07.07. Manfred Glaß
 08.07. Horst Weise
 zum 71.:
 10.07. Rainer Hille

aus Niederottendorf

zum 71.:
 02.07. Helga Marschner
 03.07. Ursula Mann

aus Oberottendorf

zum 83.:
 03.07. Helga Hartig
 zum 72.:
 11.07. Brigitte Raum
 zum 70.:
 05.07. Rosemarie Scholz

aus Polenz

zum 97.:
 05.07. Rudi Knobloch
 zum 91.:
 04.07. Heino Brückner
 zum 85.:
 06.07. Helene Haußmann
 zum 83.:
 02.07. Werner Grimm
 zum 77.:
 05.07. Hanna Richter
 zum 74.:
 06.07. Werner Gebhardt
 zum 72.:
 02.07. Regina Hillme
 zum 70.:
 06.07. Erika Pisko

aus Rückersdorf

zum 88.:
 07.07. Hildegard Wilschinski

aus Rugiswalde

zum 84.:
 14.07. Ruth Schneider

Alles Gute zur



Diamantenen
Hochzeit

dem Ehepaar

**Helga und
Egon Schott**

aus Niederottendorf
am 16. Juni 2011

Geheiratet haben

Ralph Geike

und Frau

Silke, geb. Zimdars

aus Hohnstein
am 18. Juni 2011



Kulturinformationen

Stadtmuseum

im Malzhaus, Malzgasse 7
Telefon: (0 35 96) 50 55 06

Mo geschlossen
Di - Do 10:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr
Fr 10:00 - 12:00 Uhr
Sa, So und
feiertags 13:00 - 16:00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Sonderausstellung bis 31. Juli 2011

„Alltag in Neustadt zwischen Zweitem Weltkrieg und sozialer Marktwirtschaft“

Stadtbibliothek

Goethestraße 2
Tel.: (0 35 96) 60 41 70



Öffnungszeiten

Mo 13:00 - 16:00 Uhr
Di 10:00 - 12:00 und 13:00 - 18:00 Uhr
Mi geschlossen
Do 10:00 - 12:00 und 13:00 - 19:00 Uhr
Fr 10:00 - 12:00 und 13:00 - 16:00 Uhr

Veranstungsüberblick Juli 2011

01.07. - 03.07.	Sommerfest im Freibad Neustadt
02.07.	Wanderung von Schmilka auf 3 Aussichten
	Musikfest zu 55 Jahre Schalmeienorchester Polenz Festplatz
03.07.	KFZ-Börse mit Unterhaltung im Gewerbegebiet Berthelsdorf
09.07.	8. Neustädter SKAT-Stadtmeisterschaften im Erbgericht Polenz
10.07.	Sonntagskaffeekonzert mit den Hohwaldmusikanten im Kugelgarten
15.07.	Sommertheater Open air im Kugelgarten Neustadthalle
15.07. - 16.07.	Dorffest in Krumherndorf
16.07.	Wanderung in 3 Wehlerer Gründe
17.07.	Sonntagskaffeekonzert mit Böhmischer Blasmusik im Kugelgarten
19.07.	Philatelistische Wanderung
23.07.	Nachtbeachvolleyballturnier Sportplatz Rugiswalde
23.07.	Erlebnis-Wanderung in den Hohwald
24.07.	Sonntagskaffeekonzert mit Böhmischer Blasmusik im Kugelgarten
26.07.	Puppentheater in der Neustadthalle
30.07.	Wanderung von Hinterhermsdorf zum Schwarzen Tor
30.07.	Gerätehausfest der Feuerwehr Neustadt - Struvestraße
30.07. - 31.07.	Motorsport-Weekend im Gewerbegebiet Berthelsdorf

Änderungen vorbehalten. Nähere Infos unter www.neustadt-sachsen.de/Veranstaltung.



Sommer in der Neustadthalle...
... ausgewählte Veranstaltungen:

- 10.07. SonntagsKaffeeKonzert**
15 - 17 Uhr mit den Hohwaldmusikanten
- 13.07. Freilicht-Sommer-Kino**
21:30 Uhr „Die Päpstin“ (bei Regen im KINO)
- 15.07. SommerTheater-Open Air im KUGELgarten**
21:00 Uhr „Best of - Fortsetzung folgt“ mit dem Theatre Libre (Eintritt frei)
- 17.07. SonntagsKaffeeKonzert**
15 - 17 Uhr mit böhmischer Musik der Kapelle Vilém Pfeffer (Eintritt frei)
- 24.07. SonntagsKaffeeKonzert**
15 - 17 Uhr mit böhmischer Musik der Kapelle Vilém Pfeffer (Eintritt frei)
- 26.07. Puppentheater in der Neustadthalle mit Marco Vollmann**
10:00 Uhr „Kasper und der gestohlene Schatz“
- 03.08. Freilicht-Sommer-Kino**
21:30 Uhr „Der Vorleser“ (bei Regen im Kino)
- 12.08., 15 Jahre KUGEL - wir laden Sie ein zu einer ab 19:00 Uhr zünftigen Geburtstags-SommerParty mit der Rockband „LOT“
Eine vielseitige Musikauswahl aus 4 Jahrzehnten und ein stimmungsvolles, fackelbeleuchtetes Ambiente im KUGELgarten sorgen für richtige Partystimmung (Eintritt frei)

„Zuckertütenfest“ zum Schuleingang am 20.08., ab 15:00 Uhr, ABC-Schützen und ihre Familien feiern gemeinsam unter einem Dach mit Spiel, Spaß, Disko-Musik, Clown, Mal- und Bastelstraße ... NUR mit Vorreservierung! Nähere Informationen: 0 35 96-5 87 50/Monika Eisold
Veranstaltungen immer aktuell unter www.neustadthalle.de.

Mundart-Lesung

zum 15. Sächsischen Familientag in der Stadtbibliothek

Mit einer gelungenen Auswahl an Erzählungen aus der eigenen Feder gestaltete Manfred Herzog von den „Neustädter Autoren e. V.“ diese Lesung vor einem zahlreichen Publikum. Musikalisch umrahmte Stefanie Schleicher mit ihrer Gitarre diese Veranstaltung.





Der Hohwaldchor wurde 20

Am Sonntag, 19.06.2011, feierte der Hohwaldchor e.V. sein 20-jähriges Bestehen mit einem Chortreffen in der Kulturscheune Langburkersdorf. Zu Gast waren die Chorgemeinschaft Gutenberg aus Leipzig, der Kinderchor der Grundschule Neustadt und die Hohwaldmusikanten. Mit der Chorgemeinschaft Gutenberg verbindet uns eine mehrjährige Freundschaft. Bereits am Abend des 18.06.2011 trafen wir uns mit den Leipzigern im Gasthof Raupenberg zum gemütlichen Beisammensein. Es wurde gesungen, gelacht und wir hatten uns viel zu erzählen. Am Sonntag wanderten wir gemeinsam zu

Götzinger Höhe, um noch einmal Kraft zu tanken für unser bevorstehendes Jubiläumskonzert.

Nach einer kurzen Pause eröffnete der Hohwaldchor um 15:00 Uhr in der gut gefüllten Scheune das Konzert mit dem Hohwaldspruch: „Hoch vom Hohwald hall'es wieder..“. Mit bekannten und neuen Liedern gestalteten wir den 1. Teil des Chortreffens unter der Leitung von Tobias Horschke. Hans Voigt führte durch das Programm. Anschließend hielt unsere Vereinsvorsitzende Steffi Kowalow eine Festrede mit einem Rückblick auf 20 Jahre Hohwaldchor-Vereinsgeschichte.



Die Gründungsmitglieder v. l. n. r. Edeltraud Maatz, Irene Wendler, Luise Grundt und Edelgard Pietsch.



Kinder vom Chor der Julius-Mißbach-Grundschule

Von den Gründungsmitgliedern singen noch Edelgard Pietsch, Luise Grundt, Edeltraud Maatz und Irene Wendler in unserem Chor. Mit einem Blumengruß bedankten wir uns für die jahrelange Treue und hoffen, dass uns die vier Sängerinnen weiterhin mit dabei sein werden. Ein weiterer Dank galt auch unserem ehemaligen Chorleiter Matthias Hieke, welcher den Hohwaldchor 16 Jahre leitete und ihn auf einen guten musikalischen Weg brachte.

Danach hatten unsere jüngsten Gäste, die Kinder der Grundschule Neustadt unter der Leitung von Heike Hieke ihren großen Auftritt. Sie erfreuten die Zuhörer mit fröhlichen Liedern aus der Kinderwelt, zum Teil unterstützt mit verschiedenen Instrumenten. Nach den Kindern stellte sich die Chorgemeinschaft Gutenberg unseren Zuhörern vor. Es war nicht der erste Besuch der Leipziger in unserer Scheune, bereits zum Sterneanzünden 2008 waren sie unser Gast. Unter der musikalischen Leitung von Henriette Graßhoff erklangen deutsche und auch fremdsprachige Lieder.

Den Abschluss unseres Chortreffens bildeten die Hohwaldmusikanten unter der Leitung von Matthias Unger. Kurz vor Ende bekamen unseren Fördermitglieder sowie Vertreter anderer Chöre aus der Region

die Gelegenheit für Grußworte und Glückwünsche. Vom Leipziger Chor erhielten wir eine Gegeneinladung zu deren 120. Jubiläum am 05.11.2011, welche wir sehr gern annehmen.

Anschließend sangen beide Chöre und die Hohwaldmusikanten zwei Lieder gemeinsam. Ein schöner und gelungener Tag ging zu Ende, aber ohne die vielen Helfer wäre es nicht möglich gewesen. Unser Dank gilt den Kuchenbäckern den Frauen, die die Fischsammeln vorbereitet haben, den Verkäufern am Kaffee-, Kuchenstand, Getränketheke sowie an Bockwurst- und Fischsammelstand, Herrn Bischoff für die Besorgung der Birken, Hans Voigt für die Moderationen, all denen, die die Scheune eingeräumt, geschmückt und wieder aufgeräumt haben, der Fa. Schmidt, Burkhard Schmidt, der Gärtnerei Gruschwitz für den Blumenschmuck, den Vertretern aus Sebnitz, Saupsdorf, Polenz, Dürrröhrsdorf für ihre Glückwünsche und Geschenke, unseren Fördermitgliedern sowie unseren musikalischen Gästen für die wunderschöne Ausgestaltung dieses Nachmittages.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen zum nächsten Chortreffen 2012.

Der Vorstand

Zur Erinnerung

55 Jahre Schalmeiorchester Polenz & Sonnenwendfeier

am 2. Juli 2011 ab 13:00 Uhr

Programm:

13:30 Uhr	Einmarsch der Kapellen
14:00 Uhr	Musikfest im großen Festzelt mit 4 Gastkapellen und über 120 Musikern
17:30 Uhr	Polenzer Frauenchor
18:00 Uhr	Sachsenländer Blasmusikanten
19.30 Uhr	Tanz mit der Kontakt-Disko Stolpen
20:30 Uhr	Entzünden des Sonnenwendfeuers
23:00 Uhr	Musikfeuerwerk

Nachmittags:

Kinderschminken - Bastelstraße - Hüpfburg - Kaffee - Kuchen

Moderation: Gerald Kaiser

Wir laden Sie recht herzlich ein, bei viel Musik und Unterhaltung auch mal wieder das Tanzbein zu schwingen!

Die Musikanten des Schalmeiorchesters der FFW Polenz

Zur Erinnerung**Freibad Neustadt
Sommerfest vom 1. Juli - 3. Juli 2011****Freitag, 01.07.2011****ab 18:30 Uhr Biergartenabend**

im Freibad mit Grillspezialitäten und Unterhaltungsmusik vom Band (Eintritt frei)

Sonnabend, 02.07.2011

(Eintritt bis 19:00 Uhr frei)

14:30 Uhr

Strandcafe + Tombola,

Unterhaltungsmusik mit dem Leierkastenmann Chr. Dietmar Eger, Kindernachmittag mit Hüpfburg, Bastelstraße, Sport und Spiel und Kinderschminken

17:00 Uhr

Musikalische Unterhaltung mit einem Alleinunterhalter der Burkauer Musikanten

20:00 Uhr

Musik zum Tanz mit den Stamm-DJ's der Börse

22:30 Uhr

Riesenfeuerwerk

Sonntag, 03.07.2011

(Eintritt frei)

15:00 Uhr

Strandcafe, Musik mit den Krippentaler Muntermachern und Modenschau, Kindernachmittag mit Hüpfburg, Quads und Aerotrimm, Ponykutsche

Veranstalter: Verein Freibad Neustadt e. V. in Zusammenarbeit mit der Gaststätte „Zur Börse“

Nachrichten aus Schulen und Kindertagesstätten**News aus der Schillerschule****Prüfungsvorbereitung -
Schillers Schlichter im Ausbildungscamp**

Bereits zum zweiten Mal nutzen 17 Streitschlichter der Friedrich-Schiller-Mittelschule drei Tage die gemütliche Atmosphäre der „Wichtelpension“ in Neukirch um ihre Kenntnisse in 20 Unterrichtsstunden zu vertiefen und sich auf die bevorstehende Prüfung vorzubereiten. Teambildende Maßnahmen zwischen den Schülern der Klassenstufen 7 bis 9, die sich im ersten und zweiten Ausbildungsjahr befinden, trugen dazu bei, dass sich alle besser kennenlernten. Neben zahlreichen Rollenspielen, in denen

das Streitschlichten praktisch erprobt wurde, standen Übungen zur nonverbalen Kommunikation ebenso auf dem Plan wie das Spiegeln von Gefühlen oder kreative Aufgaben. Die notwendige Theorie wurde durch den selbst gedrehten Ausbildungsfilm ergänzt. Die beiden betreuenden Lehrer, die gleichzeitig ausbildeten, sorgten durch kleine Auflockerungsspiele dafür, dass der Spaß nicht zu kurz kam. Nach diesem intensiven Übungscamp sind Schüler und Lehrer gleichermaßen zuversichtlich,

dass die Prüfung, in der es um die Grundstufe bzw. das Zertifikat für den Aufbaukurs

in Bronze und Silber geht, fast nur noch Formsache ist.
U. Werner

**Be Smart - Don't Start**

Unter diesem Thema beteiligte sich die Klasse 6b an dem Nichtraucherprojekt, initiiert und begleitet von der Sächsischen Landesvereinigung für Gesundheitsförderung. Mindestens 90% der Klasse mussten bestätigen, nicht zu rauchen, wenn man erfolgreich teilnehmen wollte. Das war für die Klasse ein Leichtes, denn

die Mehrheit der Schüler lehnt das Rauchen strikt ab. Mit einem kreativen Beitrag musste die Klasse allerdings auch beweisen, dass sie weiß, warum Nikotin so schlecht ist. So beteiligte sich jeder an der Gestaltung von Postern, die die schädliche Wirkung des Rauchens auf den menschlichen Körper - bis hin zum schlim-

men Lungenkrebs, darstellten. Die Überraschung war groß, als die Klasse zur Abschlussveranstaltung des Projekts in das Hygienemuseum Dresden eingeladen wurde. Drei Vertreter wurden ausgewählt und Patricia Hille, die Klassensprecherin, nahm freudestrahlend einen 100,- Euro Gutschein für die Klasse in Empfang.

Die Teilnahme hatte sich gelohnt- die Klasse erweiterte ihr Gesundheitsbewusstsein und den Betrag in der Klassenkasse. Wir sind sicher wieder mit dabei!

Patricia Hille, Klassensprecherin 6b und U. Hubrich, Klassenlehrerin

Familienanzeigen online buchen

www.wittich.de



Julius-Mißbach-Grundschule

Wandertag der Klasse 2c zum Thema „Bewegung in der Natur unserer schönen Heimat“

Am 16.06.2011 fuhren wir mit dem Bus in den Hohwald. Dort begann unsere Wanderung bei herrlichem Wetter. Wir liefen ein Stück des Neustädter Radrundweges Richtung Langburkersdorf. Unterwegs machten wir Rast, wo auch unser Wettbewerf im Tannenzapfenweitwurf stattfand. Sieger war hier: Marvin Nitschke. Weiter ging's frisch gestärkt zum Grenzübergang und dann die alte Landstraße bis zum Langburkersdorfer Schloss. Dort erwartete uns schon Herr Trompler von der Berggaststätte Unger mit einem sehr schmackhaften

Mittagessen. Eigentlich wollten wir nachher noch in die Schule zurücklaufen, aber nun fing es an zu regnen. Somit fuhren wir in die Schule zurück. Gegen 15:00 Uhr trafen sich alle Schüler noch zum Minigolf im ehemaligen SAXIM und zum Eisessen im Park, wo uns unsere Eltern uns dann abholten. Es war ein sehr gelungener Tag für uns alle! Abschließend bedanken wir uns recht herzlich bei Familie Trompler für das super Mittagessen und die Unterstützung in den letzten zwei Schuljahren. Vielen, vielen Dank!
Klasse 2c



„Köpfchen, Köpfchen“- Lernen mit allen Sinnen

Im Rahmen des fächerverbindenden Unterrichtes Klasse 2 beschäftigten sich die Schüler der 2. Klassen unserer Grundschule mit den unterschiedlichen Lerntypen, Lernformen und den unterschiedlichen Vorgängen unseres Gehirns. Sich selbst beobachten, zu bemerken wie man am besten lernt oder die Geheimnisse erfolgreichen Lernens zu erfahren, waren wichtige Inhalte des zweiwöchigen Unterrichtes. Natürlich luden wir uns Unterstützung ein und erlebten viele Dinge in der Natur. Neben viel Bewegung spielt gesunde Ernährung eine große Rolle, deshalb deckten die Klassen für sich einen gemeinsamen Frühstückstisch. Da wurde Obst geschnitten, Brötchenbelege selbst hergestellt, die Tischdeko gestaltet und mit viel Freude gemeinsam

gespeist. Allen Eltern möchten wir für die große Unterstützung dabei herzlich danken. Mit Tipps und Tricks, den sogenannten „Eselsbrücken“ brachten die Kinder ihr Gehirn in Schwung. Den Körper trainieren, sich ganz bewusst auf die Körpersprache einlassen, das erlebten die Zweitklässler beim Yoga mit Frau Maaz. Ihr gelang es, die Kinder für diese Entspannungsübungen zu begeistern. Frau Helas mit ihren Auszubildenden des Fachbereichs Massage von der Bildungsstätte für Gesundheit und Soziales in Pirna gestaltete für alle ein besonderes Highlight. In unserer Turnhalle und dem Gymnastikraum erlebten die Schüler „Wellness und Massage“. Die Erfahrung von Ruhe und Entspannung war für alle eine Wohltat. Für diese tolle Unter-

stützung von Frau Maaz und Frau Helas mit den Helfern möchten die Schüler und Lehrer „DANKE“ sagen und alle wünschten sich natürlich eine Fortführung dieser Projekte. Zum Abschluss der beiden Wochen begaben sich die Klassen in die Natur rund um

Neustadt, erlebten diese mit allen Sinnen und mit besonderen Formen der Bewegung. Wir sind uns einig: Das war für alle ein toller, entspannender und lehrreicher Unterricht.

Die Klassenlehrer der 2. Klassen





Online-Anzeigen-System

AZweb

Bequem Anzeigen online ... • gestalten • schalten

Mehr Service, mehr Ideen, mehr Anzeigenvorlagen, mehr für Sie!

Gehen Sie auf www.wittich.de und entdecken die vielen Möglichkeiten. Ob eine private Kleinanzeige oder Familienanzeige, es gibt für jeden Anlass die passende Vorlage.

Oder Sie werden selbst zum Gestalter und lassen Ihrer Kreativität freien Lauf!

Ihr Wittich-Team





Grundschule Oberottendorf

Schüler der 3. Klassen berichten über ihre Exkursion nach Pirna

Die Klassen 3a und 3b der Grundschule Oberottendorf fuhren am 5. Mai 2011 mit dem Zug nach Pirna. Wir wollten unsere Kreisstadt näher kennen lernen. Als wir ankamen, erwartete uns vor dem Museum Frau Sturm, eine Stadtführerin. Sie zeigte uns ein Modell der Altstadt von Pirna. Unser Rundgang begann auf der Dohnaischen Straße. Dort sahen wir den Engelserker und einige Schritte weiter entdeckten wir auch Reste der Stadtmauer. Danach schauten wir uns noch das alte Stadtgefängnis, das Tetzehaus und den Teufelserker an. Dann kamen wir am Erlpeterbrunnen vorbei und kosteten vom Wasser. Die Marienkirche durften

wir auch von Innen besichtigen. Auf dem Markt sahen wir das Rathaus mit dem schönen Stadtwappen und das Canaltohaus. Nach dem Rundgang besuchten wir noch die Bibliothek. Dort begrüßte uns Frau Herzog, die uns das ganze Gebäude zeigte. Sogar eine kleine Buchvorstellung hatte sie für uns vorbereitet. Wir haben auf diesem Ausflug sehr viel gelernt und erweiterten somit unser Wissen in Sachkunde.

Karoline Clausnitzer und Josephine Karsch aus der Klasse 3a

Am Donnerstag, dem 5. Mai 2011, fuhren wir mit dem Zug nach Pirna, um uns die schöne Stadt anzusehen. Alle waren

ganz aufgeregt. Als wir angekommen waren, sind wir zum Stadtmuseum gelaufen. Dort haben wir uns in zwei Gruppen geteilt. Wir gingen zur Stadtbibliothek, zu Frau Herzog. Im Gewölbe frühstückten wir und danach erklärte sie uns die große Bibliothek. In der Kinderabteilung wurde uns alles gezeigt und dann konnten wir allein rumstöbern. Anschließend gingen wir zur Marienkirche. Frau Sturm erzählte uns interessante Dinge. Von dort liefen wir zurück zur Klosteranlage, wo sich das Stadtmuseum befindet. Frau Sturm zeigte uns das Modell der Altstadt mit der Stadtmauer. Dann begannen wir unseren Stadtrundgang. Zuerst sahen wir

den Engelserker. Wir bekamen einen Stadtplan. Alle suchten das Ende der Altstadt und das ehemalige Dohnaer Tor. Nun sind wir zum alten Stadtgefängnis gelaufen und danach zum Teufelserker. Dann kamen wir zum Tetzehaus, zum Erlpeterbrunnen und weiter auf den Marktplatz. Am Rathaus sahen wir das Stadtwappen und schauten uns das Canaltohaus an. Wir erhielten einen kleinen Stadtführer und da noch Zeit war, haben alle ein leckeres Eis gegessen. Nach einem kleinen Abstecher zur Elbe, fuhren beide Klassen mit dem Zug zurück nach Neustadt.

Leon und Lea Kl. 3b



Auf der Dohnaischen Straße am Engelserker



Josephine beim Stöbern in der Bücherei

Hort der Grundschule Oberottendorf

Alte Püppchen zu neuem Leben erweckt

Die Hortkinder aus der Grundschule Oberottendorf staunten am Mittwochnachmittag nicht schlecht, als sie vor ihrem Puppenhaus eine ganze Menge neuer Püppchen sahen.

Beim genaueren Betrachten stellten sie aber fest, dass die Püppchen aus längst vergangenen Zeiten kamen (beim Stöbern auf dem Dachboden wurden diese Schätze entdeckt).

Alle waren frisch gewaschen und trugen **selbstgestrickte**

Kleider, Hosen, Röcke oder Schafsäckchen. Ein Mitglied des Erzieherteams (sie wollte leider nicht namentlich genannt werden) überraschte die Kinder mit dieser guten Idee. Man kann sich vorstellen, wie viel Arbeit in diesen vielen kleinen „Modellen“ steckt. Deshalb an dieser Stelle nochmals vielen Dank, du hast vielen Kindern und Erwachsenen eine große Freude damit bereitet!

Heike Döring



Die Förderschule Polenz feierte Internationalen Kindertag

Unsere Schule feierte traditionell am 1. Juni den Internationalen Kindertag.

Am Vormittag fanden sich dazu alle Schülerinnen und Schüler sowie die Pädagogen der Schule im Speisesaal ein. Unser Gast war der „Zauberhorst“ aus Sebnitz. Er führte uns viele verblüffende Zaubertricks vor und alle Schüler staunten und lachten zugleich. Wir hatten viel Spaß.

Anschließend überraschte uns eine Tanzgruppe aus Sebnitz. Unter der Leitung von Frau Kaiser bewegten sich die Tänzer zu Countrymusik. Dann waren wir gefragt.

Mutige Schüler durften ebenfalls diese nicht ganz leichten

Tanzschritte ausprobieren. Es klappte aber schon ganz gut. Im Anschluss daran gab's noch eine tolle Kinderdisco unter der Leitung von Herrn Werner und Herrn Wagner. Alle waren dann in Partylaune. Sie tanzten, spielten, lachten und freuten sich. Zum Abschluss hörten wir noch ein besinnliches Lied und dachten dabei an die Kinder in der Welt, denen es nicht so gut geht wie uns. Wir möchten uns auf diesem Wege recht herzlich bei Herrn Fraulob und auch bei Frau Kaiser und ihrer Tanzgruppe bedanken.

Sven Jeschke, Schüler-sprecher der Schule



Neues aus der Evangelischen Grundschule

Verabschiedung des 4. Jahrgangs

Wir verabschiedeten uns erstmalig von Viertklässlern, um sie mit dem Segen Gottes an die weiterführenden Schulen zu entlassen, aber auch von Kollegen und anderen Kindern. Grund für uns, alle Kinder, Eltern und Pädagogen zu einem gemeinsamen Abschlussfest zum Schuljahresende einzuladen. Dieses feiern wir am Samstag, 2. Juli 2011, ab 14 Uhr auf unserem Schulgelände. Die Schüler und Lehrer proben fleißig. Gleichzeitig begrüßen wir auf unserem Sommerfest auch unsere 19 neuen Erstklässler mit ihren Familien. Lassen Sie sich herzlich einladen, unsere Schule zu besichtigen, Kaffee und Kuchen/Grillwürste auf dem liebevoll gestalteten Schulgelände zu genießen, Lehrer und Eltern kennen zu lernen.

Kompetenztests

Der Kompetenztest der 3. Jahrgangsstufe hat ein hervorragendes Ergebnis erbracht. An dieser Stelle möchten wir deshalb Kerstin Hänsel ein großes Lob aussprechen. Sie hat die Durchführung des Tests organisiert und begleitet. Herzlichen Dank! Unseren Schülern rufen wir zu: **„Weiter so - ihr seid Spitze!“**

Baumaßnahmen in den Sommerferien

Die Stadt Neustadt hat uns informiert, dass in der Zeit vom 11.7. - 12.8.11 folgende Bauleistungen ausgeführt werden: Ertüchtigung/Erneuerung der Elektroanlage und Beleuchtung, Einbau von Innentüren, Erneuerung von Bodenbelägen, Angleichung sanitärtechnischer Anlagen und Malerarbeiten. Wir sind sehr dankbar für die großartige Unterstützung der Stadt Neustadt, die auch auf die Weise ein klares

Signal für unsere Evangelische Grundschule Hohwald setzt.

Aufarbeitung maroder Sitzbänke auf dem Schulhof

Im Schulhof werden z. Z. einige der maroden Sitzbänke erneuert. Die Kosten der Sanierung betragen ca. 2000 EUR. Die Projektgruppe der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Neustadt, die auf dem Kirchentag in Dresden am Abend der Begegnung einen Stand hatte, spendet vom Erlös des Abends in Höhe von 500 EUR für die Schulbänke. Vielen Dank! So fehlen noch 1.500 EUR. Wer kann mithelfen? Wenn sich jeder nach seinen Möglichkeiten beteiligt

und vielleicht auch andere anspricht, können wir die Sanierung vielleicht noch dieses Jahr fertig stellen. Über eine zweckgebundene Spende würden wir uns sehr freuen. Bitte geben Sie als Betreff „Bankreparatur“ an.

Schulanfangsgottesdienst

Am 20. August 2011, 09:30 Uhr beginnt für die Kinder das neue Schuljahr mit einem Schulanfangsgottesdienst zum Thema „Gott, dein guter Segen, ist wie ein großes Zelt“ in der St. Jacobi Kirche Neustadt (Sachsen).

Es grüßen Sie herzlich der Trägerverein, die Schüler und Lehrer



Schuljahres-
Abschluss-
fest

Julius-
Mißbach-
Grundschule

**Neustadt/
Sa.**

07. Juli
2011
17 bis 20
Uhr

Es laden ein:
Die Schüler,
Lehrerinnen,
Erzieherinnen
und der Förderverein

Liebe Eltern, Großeltern
und Freunde der Grundschule,
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Das Goethe-Gymnasium Sebnitz

beteiligte sich am Bundescup 2011 „Spielend Russisch lernen“

Bereits zum vierten Mal veranstaltet das Deutsch-Russische Forum in diesem Jahr den deutschlandweiten Bundescup „Spielend Russisch lernen“. Ziel ist es, die Freude an der russischen Sprache zu fördern und auch Jugendliche zu erreichen, die bislang noch keinen Zugang zu Russisch hatten. Ganz neu ist in diesem Jahr die Fanseite „Spielend Russisch“ auf Facebook, wo es ständig Spannendes für Russischler und Russlandbegeisterte gibt. Am 6. Juni

2011 haben insgesamt 28 Schülerinnen und Schüler der 9. Klassen in 14 gemischten Mannschaften aus je einem „Russischköhner“ und einem Schüler ohne Russischkenntnisse die schulinterne Runde am Goethe-Gymnasium Sebnitz gespielt.

Wir gratulieren den Vorjahressiegern Sarah Gnauck und Linda Sturm, die bei der Regionalrunde in Kamenz im September 2010 einen hervorragenden 5. Platz belegten, zum 1. Platz. Glückwunsch auch

an Luisa Drosdek und Nadine Metze (2. Platz) sowie Sarah Arlt und Josephine Große (3. Platz)!

Ein großer Dank gebührt den diesjährigen Abiturienten des Grundkurses Russisch von Frau Krug, die wie im letzten Jahr als Schiedsrichter zum Gelingen des Tages wesentlich beigetragen haben. Die Gewinner aller schulinternen Runden vertreten nach den Sommerferien ihre Schule bei einer der insgesamt 16 deutschlandweiten Regional-

runden und erhalten dort auf jeden Fall einen Preis. Mit etwas Glück sind sie vielleicht sogar beim großen Finale auf Schalke dabei. Der Hauptförderer des Projektes, Gazprom Germania, lädt alle Finalisten zu einem Heimspiel des FC Schalke 04 nach Gelsenkirchen ein. Die Sieger des Bundescup-Finales dürfen sich über eine Reise nach Russland freuen.

Nähere Informationen: www.spielendrussisch.de
Solveig Krug



Kita „Sonnenland“ Polenz

Kindertag 2011

Dieses Jahr fand unsere Kindertagsfeier erst am 07.06.2011 statt. Geduldig fierten alle den Tag entgegen. Endlich war es soweit. Alle Kinder trafen sich wie immer bei größeren Anlässen im Eingangsbereich der Kita. Unsere Leiterin, Frau Kriedel, eröffnete den Kindertag. Sie kündigte das heutige Programm an, teil-

te uns mit, dass jede Gruppe mit der Kutsche durch Potenz fahren kann und wünschte allen viel Spaß. Danach liefen wir zum Sportplatz. Die geschmückte Pferdewagen der Familie Bernhard Leuner aus Langenwolmsdorf stand schon bereit, um die erste Gruppe durch den Heimatort zu kutschieren. Vieles konnte man jetzt aus einer ganz neuen Perspektive sehen, Bekanntes wiedererkennen und Neues erleben. Die Zeit

verging viel zu schnell. Gern wären wir noch weiter gefahren. Doch am Sportplatz war die Runde zu Ende und andere Kinder warteten schon. Mit viel Hallo kamen wir an und stiegen aus. Jetzt freuten wir uns auf Spiel und Spaß auf dem Sportplatz. Die Elternvertretung hatte schon einiges vorbereitet und so konnte man zwischen verschiedenen Angeboten auswählen. Es gab tolle Discomusik für Kinder, Laufräder, Hüpfbälle; Sack-

hüpfen und Eierlauf, wo es auch Preise gab. Man konnte mit seinem Freund Fußball und Handball spielen oder bei einem Gemeinschaftsspiel mitmachen. Zum Abschluss schleckten dann alle noch ein Eis oder spielten mit den aufblasbaren Luftballons. So fühlten sich alle Kinder wohl, haben viel erlebt und werden noch lange vom Kindertag 2011 erzählen.

Die Kinder und Erzieherinnen

Sport einmal anders

Eigentlich haben wir, die Mäusegruppe, donnerstags unseren Sporttag. Unsere Erzieherin Frau Ufer hatte eine tolle Idee, und verlegte unseren Sport spontan in den Wald. Das Wetter war super. Die Kinder waren sehr aufgeregt, und fragten sich, was sie erwarten würde. Begleitet wurden wir von 2 Muttis. Zuerst wurden wir von Frau Ufer belehrt, wie wir uns im Wald zu verhalten haben. Los ging es auf die spannende Wanderung. Als erstes legten wir uns ins Gras um festzustellen, dass es höher ist als wir. Vorbei ging es an einer wunderschönen Wiese, wo wir vieles entdeckten, z.B.: Butterblumen, verschiedene Gräser oder Kühe. Frau Ufer erklärte uns, wie man weibliche und männliche Kühe unterschei-

den kann. Auf dem Weg in Richtung Wald stimmten Ron und Linus ein Lied an. Vorbei ging es an einem leise rauschenden Bach, in Richtung Wald. Nach einer kleinen Getränkepause legten wir richtig los. Wir rannten um die Wette, versuchten weit zu springen, warfen kleine Stöcke und balancierten auf Baumstämmen. Mut haben wir alle bewiesen, als wir auf einen großen Felsen geklettert sind. Von dem sprangen wir dann auch herunter. Natürlich hat uns Frau Ufer aufgefangen. Das hat Spaß gemacht! Auf unserer Wanderung entdeckten wir auch einen Spechtbaum mit vielen Löchern und Jungtieren. Wir spielten und sangen „Häschen in der Grube“ und das „Schlangenlied“. Das war sehr lustig! Zum Abschluss

gab es in geselliger Runde noch eine Geschichte vom Marienkäfer, der von der Margerite herunterrutschte. Alle hörten gespannt zu. Danach liefen wir mit großem Hunger und total müde zurück in den

Kindergarten. Die Kinder der Mäusegruppe sowie die Muttis möchten sich ganz herzlich für den lustigen, schönen und erlebnisreichen Vormittag bei Frau Ufer bedanken.

Die Mäusegruppe





„Das Wandern ist des Pfiffi's Lust ...“



Aua, aua, meine armen Füße tun sooo weh! Wisst ihr was? Ich war mal wieder unterwegs. Ganz weit weg von meinem Nest. Ich bin aber nicht geflogen, sondern mit meinen großen Vorschulkindern gewandert.

Um 08:30 Uhr ging's los, ab in den Wald und bei Elsa's Ruh haben wir dann alle erst mal ein kleines Picknick gemacht. Ich war schon leicht erschöpft, aber meine Pfiffiküsse waren noch frohen Wandermutes. Weiter ging's, unser Ziel war der Unger. Unterwegs haben wir uns an den bunten Wanderschildern orientiert und schwupp di wupp, schon waren wir da. Oben angekommen, warteten Apfelschorle und Nudeln auf uns. Das war vielleicht lecker. Ich hab mir aber den Bauch vollgeschlagen ... Ich konnte danach gar nicht mehr fliegen, so lecker war das. Dann haben sich meine Pfiffiküsse noch einmal so richtig ausgetobt,

Theresa's Hasen Paul und Paula gestreichelt und nach einer kleinen Geschichte vom „Ernst des Lebens“, ging's wieder auf den Rückweg. Haltestelle Neuhäuser war dann unser letzter Stopp, bevor wir alle gutgelaunt um 15:00 Uhr in mein Nest einflogen. Das Allerbeste für meine kleinen Pfiffiküsse war aber natürlich, dass der Mittagsschlaf ausgefallen ist.

Ein ganz großes Dankeschön von mir, dem Raben und den kleinen und großen Pfiffiküssen an Familie Trompler, vom Unger für die leckeren Speisen und Getränke und an Oma Trompler für die Wegbegleitung.

Ich komme bestimmt noch mal vorbeigeflogen und schlag mir den Bauch noch mal so richtig voll. (Aber ganz alleine.) So das soll's erst mal wieder von mir gewesen sein, bis bald Euer Wanderpfiffikus und die Scholze und Schiffel-Vorschulpfiffis.



Neues vom Knirpsenland

„Auf geht's zur Familienwanderung ...!“



„Hans! ... Haannss! ... wach doch endlich mal auf!“ - „Was soll denn das Jette - heute ist doch Wochenende?!“

„Ja eben, und warum stehen dann so viele Kinder mit ihren Eltern vor unserer Kita?“

„Träumst du noch?“ - „Nein, zieh dich schnell an und komm mit!“

... „Ach jetzt fällt's mir wieder ein - heute ist doch Familienwanderung“

„Schnell, Hans beeil dich, sonst verpassen wir noch den Anschluss!“

„Geh' schon mal vor Jette, ich pack noch unseren Rucksack!“ ...

„Na sag mal Hans, wo kommst du denn jetzt her?“

Jetzt hast du die schöne Wanderung durch ein kleines Stück Neustädter Natur gemeinsam mit unseren Knirpsen & ihren Eltern verpasst?!“

„Ich hab euch nicht mehr gesehen und bevor ich mich verlaufe bin ich lieber in der Kita geblieben! - Aber ich hab in der Zeit schon mal den Grill angefeuert, damit ihr euch stärken könnt!“

„Das ist eine super Idee Hans und anschließend gehst du mit mir noch auf Entdeckungstour zum Sportmobil des Kreissportbundes ...!“ -

„Na dann, Sport frei!“



Danke allen fleißigen Helfern & bis bald!“
sagen Hans & Jette aus dem Knirpsenland



IMPRESSUM

Amts- und Heimatblatt der Stadt Neustadt in Sachsen

Das Amts- und Heimatblatt der Stadt Neustadt in Sachsen erscheint 14-täglich. Es wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.

- Druck und Verlag: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 489-0, Telefax: (03535) 489-115, Fax-Redaktion: (0 35 35) 4 89-1 55

- Herausgeber:

Die Stadt Neustadt in Sachsen

- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:

Der Bürgermeister der Stadt Neustadt in Sachsen Herr Manfred Eisner

- Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, vertreten durch den Geschäftsführer Marco Müller

- Anzeigenannahme/Beilagen:

Geschäftsstelle Sebnitz

Herr Matthias Rösler, 01855 Sebnitz,

Hertigswalder Straße 9,

01855 Sebnitz, Telefon (03 59 71) 5 31 07, Fax (03 59 71) 51145

- Vertrieb: Haushaltswerbung Walter Dresden

Einzel Exemplare können gegen Kostenerstattung beim Verlag bestellt werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z.z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Aus dem Vereinsleben



Verein Begegnung Beratung Bildung Neustadt/Sa. e. V.

„Aktiv tätig sein, statt passiv
altern“

Veranstaltungstermine vom 04. - 15.07.2011

Für alle Anmeldungen zu Veranstaltungen bitte unter 0 35 96/50 84 94 anrufen!

Bei Anmeldung auf Anrufbeantworter, bitte Telefonnummer angeben. Danke!

Wenn kein extra Veranstaltungsort angegeben ist, finden die Veranstaltungen im

Haus BBB, Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 1b, in Neustadt (gegenüber Fleischerie Burckhardt) statt.

Skat

04.07.11 19:00 Uhr

Für unsere treuen Spieler.

Auffrischen und Festigen von PC-Kenntnissen

06.07.11 09:00 - 12:00 Uhr

Wer schon PC-Kenntnisse hat und sich noch nicht sicher fühlt, kann in einer aufgelockerten Runde Gleichgesinnter gemeinsam diese auffrischen und festigen. Thema: Fragen zu Arbeiten im Word 2002. Kursleiter: Herr W. Müller. Bitte anmelden!

Freizeitcafé im Haus BBB

07.07.11/14.07.11 14:30 - 15:30 Uhr

Erst einkaufen, dann zum gemeinsamen Kaffee ins Haus BBB. Bei einer entspannten Gesprächsrunde können Sie die Woche ausklingen lassen. Unkosten: Verzehr

Wer rastet - der rostet

07.07.11/14.07.11 18:00 - 19:00 Uhr

Mit leichten, lockeren Übungen mobilisieren Sie Ihren Bewegungsapparat und fühlen sich nach den Entspannungsübungen wie neu geboren.

Treffpunkt zum „Spiel der Spiele“

12.07.11 15:00 - 16:30 Uhr

Bei 30 auslegen - anlegen - **Rommé**. Sie möchten gern ein anderes Spiel spielen? Kein Problem - wir spielen auch das mit Ihnen, lassen Sie es uns wissen.

Lustige Maschen

13.07.11 14:30 - 16:30 Uhr

Im Haus BBB werden wieder die Nadeln gekreuzt. Wer Freude hat in gemütlicher Runde zu stricken oder eine andere Handarbeit zu tätigen ist herzlich eingeladen. Neulinge, die das Stricken lernen wollen, sind im Kreis der „Lustigen Maschen“ herzlich willkommen.

Der **Surfpunkt** findet **nur noch** mit Anmeldung statt. Bitte vereinbaren Sie Ihren Termin unter 0 35 96/50 84 94. Ein Teil unserer Angebote wird durch das Förderprogramm „Demografie“ (SAB) gefördert und „Gefördert durch den Landkreis Sächsische Schweiz - Osterzgebirge“.

Trauercafé

Sie haben einen lieben Menschen verloren und möchten sich darüber unterhalten oder nur unter Gleichgesinnten sein. Im Haus BBB wird monatlich ein Trauercafé statt finden. Das Trauercafé wird am 20. Juli 2011 von 14 bis 16 Uhr eröffnet. Auch Sie sind willkommen!

Sylvia Strohbach

Neustadt in Bild und Ton

Am 22.06.11 trafen unsere Gäste erwartungsvoll ein, um die Filme zur Neustädter „650“ und „675-Jahrfeier“ zu sehen. Schon etwas älter aber doch sehr interessant war der Film, der vor 28 Jahren gedreht wurde. Viele Rufe wurden laut, guck mal Der und dort, die oder wie war doch gleich der Name. Schön war es in Erinnerungen zu schwelgen. An die Feier vor drei Jahren konnten sich alle noch erinnern und es gab Szenen, die man so noch nicht gesehen hatte. Mit einem Applaus bedankten sich unsere Gäste bei den zwei Filmvorführern und freuen sich schon auf die nächste Veranstaltung „Neustadt in Bild und Ton“. Wünsche wurden geäußert, wie z.B. „Das Hochwasser“ vor 10 Jahren oder die „Glockenweihe“ von 1957 und 2006. *Heike Langer*



Veranstaltungen des ASB-Mehr- generationenhauses



Café EINSTEIN

Der zentrale Treffpunkt im Mehrgenerationenhaus (MGH)

Öffnungszeiten: Montag - Freitag 8:00 - 18:00 Uhr

Das Generationencafé EINSTEIN ist zentraler Treffpunkt unseres Hauses. Hier begegnen sich Jung und Alt in lockerer Atmosphäre in ihrer Freizeit. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Sommerferienprogramm 2011

Unser Sommerferienprogramm liegt ab sofort im MGH, Kindergärten, Schulen, Rathaus, Bibliothek... aus.

Kleinkindbetreuung ist in der Ferienzeit nach Absprache möglich!

Ferienzeit im Familienzentrum

Unsere Eltern-Kind-Gruppen, incl. Sportgruppen, verabschieden sich ab 11. Juli in die Sommerpause und treffen sich dann ab 29. August wieder zu den gewohnten Zeiten.

Bis dahin wünschen wir allen großen und kleinen Besuchern eine schöne Zeit!

Angebote für Familien

Sektfrühstück

Ein liebevoll gedeckter Frühstückstisch wartet auf Sie. Sie brauchen mal nicht allein zum Bäcker gehen und frische Brötchen holen oder die Kaffeemaschine in Betrieb setzen. Dazu gibt es ein Glas Sekt dazu! Freitag, 24.06.11 ab 09:00 Uhr im MGH. Bitte bis 22.06. anmelden!

Mittwochstreff in den Ferien

Vom **13. Juli bis 17. August** jeweils mittwochs von 09:30 - 11:00 Uhr können sich

Eltern oder Großeltern mit ihren Kindern und Enkeln in unserem Haus treffen, um gemeinsam zu spielen. Während Sie einen Kaffee genießen und sich austauschen, können ihre Kinder u. a. im Sandkasten Burgen bauen oder im Pool planschen. Ein Mittagessen ist 11.00 Uhr nach vorheriger Anmeldung möglich!

Das **Familienmobil** gepackt mit Spiel- und Sportgeräten ist für Kinder und ihre Eltern am Mittwoch, 6. Juli ab 14:30 Uhr in Polenz auf dem Spielplatz da. Ob Federball, Seilhüpfen, Roller fahren: Eltern mit ihren Kindern sind herzlich eingeladen, viele neue Bewegungsgeräte auszuprobieren!

Angebote für Erwachsene

Handarbeitsrunde

In geselliger Runde können alle Strickbegeisterten neue Strickideen ausprobieren und Erfahrungen austauschen. Jeden Montag im MGH von 16:00 - 18:00 Uhr.

Hobbyklub für Neugierige

Angesprochen sind Alle, die in ihrer Freizeit Neues ausprobieren und Interessantes weitergeben wollen. Ob Kochen oder Kreatives...an diesem Abend stehen Geselligkeit, Spaß und Austausch auf dem Programm!

Jeden Montag im MGH von 18:30 - 20.00 Uhr.

Spielzeit für Jung und Alt

„Mensch ärgere Dich nicht...“, dies und viele andere Gesellschaftsspiele können in unserer Spielzeit gespielt werden. Ob Jung oder Alt, in Gemeinschaft macht Spielen besonders Spaß. Eine Kaffee-, Tee- oder Schokoladenspezialität erwartet Sie in unserem Generationencafé Einstein.

Spielzeit: 12.06.2011, 16:00 - 18:00 Uhr. Beitragsfrei!

Vorankündigungen!

Waldbad Polenz - Badfest

Am 20. August steigt unser nächstes Badfest mit der „Kulturinitiative Polenz“.

Um 14:00 Uhr beginnt ein Fest für die ganze Familie mit Sport & Spiel mit dem Familienmobil, Kinderschminken, Bastelstraße, Zauberhorstel, Minigolf, Torwand schießen, Glücksrad ...

Ab 18:00 Uhr steigt der legendäre Helium-Ballon-Wettbewerb. 18:30 Uhr gibt es Rockmusik der 60-, 70-, 80-ger Jahre mit „Di-Bänd“ und „Lunik´s“.

Sommerferienprogramm

1. Ferienwoche „Lila-Woche“

11.07. Tierische Filzerei

Aus gefärbter Wolle fertigt ihr in Nassfilztechnik, das heißt mit warmen Wasser und Seife, ganz nach „Lila-Laune“ euren individuellen Haarschmuck oder tierische Anstecker. Beginn: 09:00 Uhr

12.07. Reise um die Welt

Unsere Reise um die Welt führt uns heute nach Indien. Wir entdecken gemeinsam die indische Kultur, die duftenden Gewürze, die farbenprächtige Kleidung und die sonderbare Schrift. Beginn: 08:30 Uhr

13.07. Yoga

Yoga macht richtig Spaß. Spielerisch zeigt uns Frau Maaz einige Übungen. Probiert es aus und mit „Lila-Leichtigkeit“ seid ihr dabei! Und alle, die danach noch mehr Bewegung brauchen, können sich anschließend auf unsere Einräder schwingen oder unter freien Himmel kegeln. Beginn: 09:30 Uhr

14.07. Ausflug ins Remmi Demmi Kinderland

Heute habt ihr die Gelegenheit, euch nach Herzenslust auszutoben. Das Remmi Demmi Kinderland ist ein riesiger Indoorspielplatz, der für Li-La-Launebären jede Menge Spaß und Überraschungen bereit hält.

Denkt bitte an Rucksackverpflegung, bequeme Kleidung und die **Einverständniserklärung** eurer Eltern!

Treff/Rückkehr: 08:15 - 16:30 Uhr. **Anmeldung bitte bis 12. Juli!**

15.07. Covershooting für die Bravo

Wer kennt sie nicht, die Bravo. Doch heute drehen wir den Spieß um und ihr habt die Gelegenheit, selbst auf das begehrte Cover zu kommen. Beginn: 09:00 Uhr. **Anmeldung bitte bis 13. Juli!**

ASB Mehrgenerationenhaus Sächsische Schweiz, Maxim-Gorki-Straße 11a (Hintereingang Sportforum)

01844 Neustadt, Tel.: 0 35 96/60 47 10, E-Mail: mgh@asb-neustadt-sachsen.de.



Der SSV Neustadt/Sachsen informiert

Spielberichte

1. Männermannschaft

Im Auswärtsspiel unserer Neustädter gelang bei der Vertretung von Grün-Weis-Pirna ein überzeugender 5 : 0 Auswärtssieg. Nach einer schönen Kombination über Christoph Delling und Rico Hartwig erzielte Dirk Winter das 0 : 1. Nach einem Eckball, bei dem Grün-Weis den Ball nur bis zur Strafraumgrenze abwehrten, schlenzte Sebastian Rummeler den Ball überlegt in den Dreieck zum 0 : 2 (28.). Das Lotze-Team verlor nach der Pause den Spielfaden und Pirna hatte mehr Spielanteile. Herzeg zeichnete sich ein und das andere Mal mit klasse Reflexen aus. Sebastian Rummeler schnappte sich nach einer Balleroberung im Mittelfeld den Ball und zog auf und davon, bediente Jörg Böckel und dieser netzte zur 0 : 3 Vorentscheidung ein. Jetzt rollte der Ball schnell und flüssig in den Neustädter Reihen. Ein toller Angriff, bei dem Rico Hartwig mustergültig Dirk Winter über links schickte und der Querpass auf den frei laufenden Dieter Kling gespielt und zum 0 : 4 verwandelt wurde, zeugte von Neustädter Spielfreude. Das 0 : 5 Endergebnis lief über die Stationen Rico Hartwig und Dieter Kling. Jörg Böckel war zur Stelle und erzielte seinen zweiten Treffer im Spiel.

Im letzten Saisonspiel war die zweite Copitzer Vertretung aus Pirna zu Gast. Gegen die abstiegsbedrohten Pirnaer erwarteten die Zuschauer im Volksbank-Stadion Neustadt einen klaren Sieg. Von Beginn an dominierten die Hausherren das Geschehen. Chancen wurden viele 100 %ige erspielt, aber unkonzentriert vergeben.

Nur Stefan Igel war nach einer Eingabe zur Stelle und erzielte die verdiente 1 : 0 Führung (13.). Das war auch der Halbzeitstand. Nach der Pause spielte Pirna mutiger. Neustadt kam immer mehr in Bedrängnis. Trotzdem erhöhten die Gastgeber, durch Jörg Böckel auf 2 : 0 (59.). Nur Minuten später überwand ein Copitzer Spieler, den aus dem Tor geeilten Torwart Ringo Herzeg aus 40 m und erzielte den Anschlusstreffer zum 2 : 1 (62.). Der nun nicht unverdiente Ausgleich fiel, als die Neustädter Abwehr nicht aufpasste und Pirna aus Nahdistanz ein netzte (72.). Neustadt kam noch mal und hatte auch Chancen für den Siegtreffer. Aber wie über die gesamten neunzig Minuten zeigte der Copitzer Tormann Pierre Schiller eine starke Leistung. Weitere News und Nachwuchsergebnisse auf: www.ssv-neustadt-sachsen.de

Neustadts Maik Hähnel beendet seine Karriere



Der SSV Neustadt, seine Mitspieler und alle die mit Maik Hähnel (Bild) in den Jahren seiner Laufbahn in Neustadt Fußball gespielt haben, wissen, das ein gestandener

Fußballer, fairer Sportsmann und kollegialer Mitspieler am Samstag beim Spiel des Neustädter Fußballclubs gegen Pirna Copitz II seine Laufbahn beendet hat. Die Mannschaft lief in extra angefertigten Trikots auf und zeigte so ihre Verbundenheit zu ihrem Abwehrstrategen. Im Namen der Vereinsleitung und aller im Verein die Maik kennen, ein großes Dankeschön für die absolvierten Spiele und jahrelange Loyalität zum Verein. Es war eine Ehre, dich in unseren Reihen zu wissen. Nun wünschen wir dir alles Gute für die Zukunft und bleibe uns immer stets gewogen.

Fußball Highlight in Neustadt - Dynamo Dresden kommt!!

Am 3. Juli trägt der frisch gebackene Zweitliga Aufsteiger SG Dynamo Dresden ein Freundschaftsspiel im Volksbank-Stadion Neustadt gegen Flota Swinemünde (1. Liga Polen) aus. Dynamo Dresden kommt mit allen Neuzugängen sowie den Aufstiegshelden

Robert Koch, Florian Jungwirth, Sebastian Schuppan, Lars Jungnickel, David Solga, Benjamin Kirsten, Maik Kegel um nur einige zu nennen. Anstoß ist 15:00 Uhr. Die Stadion-Tore öffnen sich 13:30 Uhr. Karten gibt es an den Tageskassen ab 13:30 Uhr.

2. Männermannschaft macht Wiederaufstieg in die Kreisliga perfekt!

Am letzten Spieltag der 1. Kreisklasse Staffel Ost konnte die Brandt-Elf ihren Wiederaufstieg in die zweithöchste Liga im Kreis Sächsische Schweiz/Osterzgebirge endgültig besiegeln. Dabei machte es der Gegner Pirna-Süd 3. dem heimischen SSV 2. nicht gerade einfach. Früh gingen die Gäste in Führung. Doch am Ende schlugen die spielstarken Neustädter mit insgesamt vier Toren zurück und erkämpften sich zum letzten Saisonauftakt einen ungefährdeten 4 : 1 Heimsieg. Rückblickend war sicherlich das Ortsduell gegen Langburkersdorf, mit jeweils über 150 Zuschauern das Highlight in dieser Spielzeit. Aber auch knappe Niederlagen und Unentschieden brachten manchen Beteiligten zur Verzweiflung. Am Ende ist der 4. Tabellenplatz für unsere 2. Männermannschaft ein beachtliches Ergebnis nach dem Abstieg in der letzten Saison.

Nun möchten wir uns auf diesem Weg bei allen Fans und Unterstützern unserer SSV-Reserve bedanken. Einen großen Anteil an diesem Aufstieg haben unsere beiden Trainer Steffen Brandt und Ronny Hörnig. Beide engagierten sich Woche für Woche für ihre Truppe, um das vorgenommene Ziel mit ihrer Mannschaft zu erreichen. Dabei war auch die Hilfe des Betreuerstabs Marion und Nicole Cyriax enorm wichtig. Auf diesem Weg möchten wir auch unserem Vereinsfotografen Peter Waurich Danke sagen. Er hat die Spieler bei jedem Heimspiel immer gut in Szene gesetzt. Ein Lob geht auch an die Spieler der 1. Mannschaft, die uns in manchen Situationen problemlos geholfen haben. Wir hoffen, dass wir auch in der nächsten Saison von dieser positive Vereinsphilosophie profitieren können. (M. B.)



Bierdusche nach gelungenem Heimsieg, Trainer Steffen Brandt (Mitte)

Skiclub Rugiswalde

Bericht vom 1. Pfingst-Race am „Ulbersdorfer Gletscher“

Nachdem im Frühjahr der letzte Schnee am Rugiswalder Skihang geschmolzen war, trainieren die Kinder, Schüler und Eltern mit Inlinern am „Ulbersdorfer Gletscher“. Dank der freundlichen Genehmigung der anliegenden Gemeinden dürfen wir jeden Samstag von 14:00 bis 16:00 Uhr den Rad- und Wirtschaftsweg zwischen Ulbersdorf und Krumhermsdorf für unser Inlinetraining nutzen. So können die Kinder auch ohne Schnee die alpinen Fahrtechniken erlernen. Nach ca. 10 Wochen Training fand nun unser 1. Pfingst-Race statt.

Ein kurzer Regenschauer unmittelbar vor dem Start konnte uns nicht erschrecken, denn nach gut einer Stunde war die Strecke wieder trocken. So konnten alle Sportler das Erlernen unter Beweis stellen. Schnellster an diesem Tag war wieder einmal Max Grohmann. Aber auch alle anderen Sportler - ob jung oder alt - kämpften um die beste Linie und gaben sich so manch heißes Duell. An dieser Stelle möchten wir uns einmal ganz herzlich bei den anliegenden Gemeinden für die tolle Unterstützung bedanken. thi



26. Gaußiger Parklauf am 19.06.2011

Am Sonntag, dem 19.06.2011 beteiligten sich vier Sportler unseres Vereins beim 26. Gaußiger Parklauf. Bei herrlichem Laufwetter ging es zweimal über die reichlich 1 km lange Parkrunde. Sebastian Thiele konnte sich am Ende über den Sieg der Schüler B freuen. Laura Mühle schaffte es

auch dieses Mal wieder auf das Treppchen und erkämpfte sich den 3 Platz bei den Schülerinnen A. Jakob Göbel (Platz 4) und Richard Göbel (Platz 5) verpassten nur knapp das Siegerpodest und komplettierten das gute Abschneiden unseres Teams. thi



Oberottendorfer Jungzüchter sehr erfolgreich beim 15. Landesjugendtreffen

Der Landesverband Sächsischer Rassegeflügelzüchter organisierte vom 2. - 5. Juni 2011 das 15. Landesjugendtreffen im Kinder- und Jugendberholungszentrum KIEZ in Sebnitz.

Am Himmelfahrtstag traten wir mit fünf Jugendlichen, unserem Jugendobmann Sten Ritschel und unserem 1. Vorsitzenden und stellv. Kreisverbandsvorsitzenden des Kreises Bautzen Marcus Lotze unsere kurze Anreise nach Sebnitz an.

Nach der Quartiersaufteilung starteten am Nachmittag die Mannschaftswettbewerbe mit Eierlauf, Gummistiefel-Weitwurf, Erbsenweitspucken, Feuerwehzielspritzen, Büchsenzielwerfen und anderen Spielen. Am Abend machten wir noch einen kurzen Abstecher in den Urzeitpark.

Am Freitag bestritten wir den kulturellen Teil mit einem Ausflug zu Fuß auf die Festung Königstein. Das war ein sehr

anstrengender Tag, nicht nur für uns Jugendliche, sondern auch für unsere Betreuer. Auf dem Rückmarsch zum KIEZ besuchten wir noch die Zuchtfreunde Frank Peschke und Bernd Mitscherlich und besichtigten ihre Zuchtanlagen, stellten Fragen rund um die Rassegeflügelzucht und bekamen auch fachmännische Antworten. Von Zuchtfreund Frank Peschke bekam jeder Jugendliche ein Buch über Rassegeflügel als Erinnerungsgeschenk.

Der Geflügelzüchterverein Sebnitz stellte uns am Samstag Käfige und reichlich Tiermaterial für die Tierbesprechung zur Verfügung. Neben allgemeinen Fragen und Rätseln beim Juniorenquiz sollten Rassen und Farbschlag der Tiere durch uns Jungzüchter bestimmt werden. Die Preisrichter Andre Born und Frank Schlechte erläuterten eingehend die Rassemerkmale mit Vorzügen und Wünschen an

den Tieren. Nach dem Mittagessen fanden der offizielle Teil mit Gästen, und die Vergabe der Leistungs- und Zuchtpreise der 19. Landesjugendschau statt. Bei der Auswertung der Mannschaftswettbewerbe belegten wir für den Kreisverband Bautzen den zweiten Platz und beim Juniorenquiz konnte sich Lisa Liebelt über den 1. Platz freuen.

Mit dem abschließenden Grillabend und Lagerfeuer gingen diese Tage für die insgesamt 85 Teilnehmer ihrem Ende entgegen. Bedanken möchten wir uns bei unserem Verein, dem Rassegeflügelzüchterverein Oberottendorf e. V. und bei unseren Betreuern, die es mit uns nicht immer leicht hatten. *Jugendgruppe des RGZV Oberottendorf e. V.*



Radball

Kreisliga Männer Finalspieltag

Neustädter holen Kreismeisterschaft im 2er Radball der Männer

Wer hätte das gedacht. Die „Oidies“ des SSC 2000, Thomas Nedon und Jörg Brendler, holen den Kreismeistertitel nach Neustadt. Nach der Vorrunde konnte man das Abschneiden der Neustädter Mannschaften schon als Erfolg bezeichnen. Neben der genannten zweiten Mannschaft schafften die 3. Mannschaft, Rico Hemschik, Stephan Gründler (fehlten leider arbeitsbedingt im Finale) und die 4. Mannschaft, René Körner, Kevin Brendler die direkte Qualifikation. Zum engen Favoritenkreis auf den Meistertitel konnte man dann neben Neustadt 2. und 3. auch die 2. Vertretung von Großenhain und die 4. Mannschaft des RSV Freital zählen.

Zum Favoritenschreck mauserte sich an diesem Tage die 3. Mannschaft des RSV Freital. Ihnen gelang es den späteren zweiten Großenhain und dem Kreismeister jeweils eine 2:3 Niederlage beizubringen. Verdienter Lohn ihrer Bemühungen war der 3. Platz in dieser Kreismeisterschaft. Das Spitzenspiel um die Meisterschaft konnte Neustadt 2. gegen Großenhain 2. erstaunlich klar mit 4:1 für sich entscheiden. Auch Neustadt 4. forderte der Gegnerschaft alles ab und gab kein Spiel verloren. Lohn der Anstrengungen ein guter 6. Platz.

Wenn beide Spieler ihr Engagement so beibehalten, ist in der kommenden Saison noch mehr drin.

Hier wächst hoffnungsvoller Nachwuchs heran. Erfreulich für unser Kreisgebiet auch

das Abschneiden der SG Hartha. Vor einem guten Jahr wurde die Abteilung Radball wieder aktiviert und neben hoffnungsvollem Nachwuchs bereicherten auch die beiden Männermannschaften das Niveau dieser Kreisunion. Mit 12

gestarteten Mannschaften (8 Mannschaften aus unserem Kreis) lag die Beteiligung so hoch wie lange nicht. Ein gutes Zeichen für den Hallenradball im Landkreis.

J. Brendler



Handwerk + Dienstleistung regional

Jetzt als eBook
online lesen

BRANCHE [direkt] • Schönes Heim • BRANCHE [direkt] • Schönes Heim
BRANCHE [direkt] • Schönes Heim • BRANCHE [direkt] • Schönes Heim

www.wittich-herzberg.de



Kegelsportverein Neustadt

Kreispokalsiege Classic-Kegeln für SV Wacker Mohorn 1. Damen und KSV Neustadt 1. Herren

Das Pokalfinale der Saison 2010/2011 wurde am 19.06.2011 auf der modernen Anlage des KSV 1991 Freital ausgetragen. Bei den Damen standen sich SV Wacker Mohorn 1. und SV Pirna-Süd 1. gegenüber. Bereits mit der ersten Starterin konnten sich die Damen aus Mohorn einen deutlichen Vorsprung erspielen und am Ende mit insgesamt 91 Holz Vorsprung verdient den Pokal erringen.

Die Herrenfinalpaarung war eine vereinsinterne Angelegenheit der Neustädter, denn qualifiziert hatten sich die 3. Mannschaft (Senioren) und die 1. Mannschaft des KSV Neustadt/Sa. e. V.

Bereits die ersten Starter erzielten die jeweiligen Mannschaftsbestwerte, Michael Röder mit 457 Holz (Turnierbestleistung) und Karlheinz Schäfer 405 Holz. Damit zeigte sich schon früh, dass die 1. Mannschaft an diesem Tag ihrer Favoritenrolle erwartungsgemäß gerecht werden sollte. Trotz guter Leistungen gelang es den Senioren der 3. Mannschaft nicht, die Herren der 1. Mannschaft zu gefährden und den Vorsprung zu verkürzen. In allen direkten Vergleichen dominierten die Herren der 1. Mannschaft und siegten am Ende sicher mit 158 Holz Vorsprung. Herzlichen Glückwunsch den Pokalsiegern.

Horst Damm, KSV Neustadt



Kreispokalsieger 2011: KSV Neustadt 1.

Neues vom Judo



Acht Teilnehmer stellte der BSV Blau-Gelb Neustadt am vergangenen Sonnabend (18. Juni) bei den Kreis-Kinder- und Jugendspielen der Judokas in Dippoldiswalde. Das mag nicht viel sein, aber die Mädchen und Jungen der

Altersklassen U 10 bis U 14 gingen beherzt und technisch gut vorbereitet in die Wettkämpfe. Immerhin sechs Vereine aus dem gesamten Kreisgebiet, darunter gestandene Größen wie der PSV Freital und der SSV Heidenau waren zu den Wettkämpfen angetreten. Gegen solche Vereinsnamen musste man erst einmal bestehen.

Doch unsere jungen Kämpfer zeigten, dass sie so manche Technik beherrschen. Und auch wenn nicht jeder Kampf siegreich ausging, so schafften es doch alle fünf Jungen und drei Mädchen, einen Platz auf dem Treppchen zu erobern. Vier Goldmedaillen, zwei silberne und zwei Bronzemedailles zierten am Ende die stolzen BSVler.

Die Siege gingen an Hanna Kneißl und Franziska Hantzsche bei den Mädchen sowie an René Schulz und Laurence Hantzsche bei den Jungen, Zweite wurden Veronika Saalbach und Johannes Tim Ulbricht, und die Drittplatzierten heißen Lennart Mann und André Saalbach.

Zur gleichen Zeit übrigens waren weitere Vereinsmitglieder in Neustadt aktiv. Sie präsentierten den Judosportverein anlässlich des Sächsischen Familientages mit einer Sportschau im Neustädter Park.

Zuerst zeigten die Jüngsten aus der Altersklasse U10, dass sie sich gut auf die bald

bevorstehende Prüfung vorbereitet hatten. Dann waren die Größeren an der Reihe. Bei einigen der von ihnen demonstrierten Techniken blieb dem einen oder anderen im Publikum schon die Luft weg. Den Abschluss bildeten die Erwachsenen mit einer Schau verschiedener Selbstverteidigungstechniken.

Judo in Neustadt bleibt aktiv - das war an diesem Wochenende deutlich zu spüren.

Drücken wir unseren Sportlern die Daumen, sowohl für die kommenden Wettkämpfe als auch für die nächste Gürtelprüfung!

Torsten Schlegel



*hinten v. l. n. r.: René Schulz, Johannes Tim Ulbricht, Veronika Saalbach, Hanna Kneißl, Franziska Hantzsche
vorn v. l. n. r.: André Saalbach, Laurence Hantzsche, Lennart Mann*



Schwimmverein „monte mare Neustadt/Sachsen“ e. V.

Kreis-Kinder- und Jugendspiele im Schwimmen am 17./18. Juni 2011 in Hainsberg und Pirna

37 Teilnehmer unseres Vereins starteten 155 Mal und verbesserten ihre eigenen Bestmarken 71 Mal. So ein Ergebnis konnte nur erreicht werden, weil Regelmäßig und Fleißig trainiert wurde. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an alle Trainer und Übungsleiter die unsere Schwimmer hervorragen auf die Wettkämpfe vorbereitet haben. Eine tolle Leistung des SVMM, denn sie stiegen insgesamt 112 Mal auf das Siegerpodest. **27 x Gold, 47 x Silber, 38 x Bronze** - das ist die Bilanz, die sich sehen lassen kann.

Goldmedaillen erschwammen sie sich in den verschiedenen Schwimmarten und Jahrgängen: Elisabeth Mohr, Sandro Martens, Nora Dambuk, Max Wünsche, Jessica

Schröder, Tim Voigt, Emelie Buschmann, Isabel Porstein, Erik Domaschke, Emil Strohbach, Paul Porstein, Anne Thieme, Paul Frenzel, Oliver Mißbach, Timm Lauermann, Hubertus Cramer und Kristin Paul.

Silbermedaillen für: Sebastian Baumgarten, Elisabeth Mohr, Michelle Busch, Lena Dambier, Johannes Cramer, Seraphina Kautzner, Hubertus Cramer, Sebastian Cramer, Nicole Thieme, David Kotte, Paul Frenzel, Oliver Mißbach, Christoph Bergmann, Rike Sobottka, Isabel Porstein, Erik Domaschke, Paul Porstein, Emelie Buschmann, Kristin Paul, Theresa Frenzel, Falk Domaschke, Emil Strohbach, Tim Voigt, Jessica Schröder und Anne Thieme.

Bronzemedailen für:

Helene Baumgarten, Nora Dambuk, Tim Mißbach, Sebastian Baumgarten, Nicole Thieme, Anne Thieme, Theresa Frenzel, Ina Richter, Rike Sobottka, Isabel Porstein, David Kotte, Christoph Bergmann, Antonio Niebisch, Sebastian Cramer, Kristin Paul, Falk Domaschke, Tim Laueremann, Paul Frenzel, Seraphina Kautzner, Lena Dambier, Johannes Cramer, Oliver Mißbach, Nicole Thieme und Tim Voigt.

Jonathan Belger, Laura Dierchen, Lydia Marie Burkert und Nadine Buschmann verpassten

nur knapp einen Medaillenplatz. Allen unseren Glückwunsch für die erreichten Platzierungen und Guten Zeiten!

Ein herzliches Dankeschön an alle Eltern, die durch ihre Einsatzbereitschaft den Start bei diesen beiden Wettkämpfen ermöglichten. Über das 24h Schwimmen in Spremberg wo wir als Pokalverteidiger angetreten sind und ob wir die Pokale verteidigen konnten berichten im nächsten Stadtanzeiger. Jetzt können sich **alle** in den Ferien erholen, um danach mit frischem Elan sich an neue Bestzeiten heranschwimmen. *SVMM*

1. Tennisclub Neustadt - Ostliga Herren 60

Neustädter sind Regionalliga tauglich

Am letzten Spieltag traten die Neustädter als ungeschlagener Tabellenführer beim punktgleichen Gastgeber BTTC Grün-Weiß Berlin zum entscheidenden Spiel um den Staffelsieg an.

Das die Trauben in diesem Spitzenspiel hoch hängen würden, war von vornherein klar, dazu fehlte bei den Neustädtern mit Karl-Ernst Lehmann ein wichtiger Stammspieler. Dagegen trat der BTTC in Bestbesetzung an. So kam es, wie es kommen musste - das Ziel, drei Einzelspiele zu gewinnen, wurde leider nicht erreicht. Im vorentscheidenden Einzel verlor Jürgen Völkel äußerst knapp in drei Sätzen. Somit hätten alle drei Doppel gewonnen werden müssen, was eine Umstellung

dieser bedeutete und nur selten gelingt - so auch dieses Mal. Es wurden alle drei Doppel verloren, wenn auch äußerst knapp und teils in drei Sätzen. Es blieb am Ende bei den zwei Einzelsiegen von Stanislaw Habdas und Dieter Goldmann jeweils klar in zwei Sätzen. Das Endergebnis von 2 : 7 gibt den Spielverlauf nicht richtig wieder, es war enger als das Ergebnis aussagt. Dieser hervorragende zweite Tabellenplatz in der Ostliga A ist ein großer Erfolg für die Neustädter. Dadurch sind sie die beste sächsische Mannschaft in den zwei Ostligen und aufstiegsberechtigigt in die Regionalliga. Herzlichen Glückwunsch zu dieser prima Leistung.

Stefan Köhler

Pistolenschützen

des PSV Neustadt wurden achtmal Bezirksmeister

Auf dem Weg zu den Landesmeisterschaften im Sportschießen haben sich unsere Schützen bei den Bezirksmeisterschaften hervorragend geschlagen. So konnten sie sechs Einzel- und zwei Mannschafts-Berzirksmeistertitel erringen. Mit den guten Ergebnissen peilen unsere Schützen nicht nur die Teilnahme bei den Landesmeisterschaften an, sondern hoffen auch auf eine erfolgreiche Qualifikation für die Deutschen Meisterschaften in München.

Ob die Qualifikation zu der Deutschen Meisterschaft erreicht wird, entscheidet sich Anfang Juli 2011 zu den Sächsischen Landesmeisterschaften in Leipzig.

Ergebnisse unserer erfolgreichsten Schützen

Sportpistole 30 Schuss Genauigkeit Altersklasse: **Bezirksmeister** Manfred Simon, 2. Platz Jörg Wehner
Sportpistole 30 Schuss Senioren: 2. Platz Peter Thomas, 4. Platz Roland Hillmann

Sportpistole 30 + 30 Damenklasse: **Bezirksmeisterin**

Wilma Dreier, 2. Platz Anke Matthes Sportpistole 30 + 30 Altersklasse: **Bezirksmeister** Manfred Simon, 2. Platz Jürgen Lantzsch, 3. Platz Jörg Wehner

Sportpistole 30 + 30 Senioren: 2. Platz Peter Thomas, 3. Platz Roland Hillmann

Standardpistole: **Bezirksmeister** Manfred Simon, 2. Platz Peter Thomas, 3. Platz Roland Hillmann

Olympisches Schnellfeuer Altersklasse: **Bezirksmeister** Peter Thomas

Freie Pistole Altersklasse: **Be-**

zirksmeister Peter Thomas Mannschaft Sportpistole Altersklasse: **Bezirksmeister** PSV Neustadt

Mannschaft Freie Pistole: **Bezirksmeister** PSV Neustadt Neben den Bezirksmeisterschaften in den KK-Disziplinen Pistole wurden auch die Bezirksmeisterschaften Luftpistole Schüler durchgeführt. Hier schaffte Ludwig Müller einen guten 5. Platz, vor allem unter der Sicht, dass er erst wenige Monate trainiert. Der Vorstand wünscht allen qualifizierten Schützen viel Erfolg bei den Landesmeisterschaften in Leipzig.



Gebirgs- und Wanderverein Natur- und Heimatfreunde e. V. Neustadt in Sachsen

Mitgliederversammlung am 12. Juli 2011

Beginn 19:30 Uhr im Bürgergarten. Zur Esseneinnahme bitte bereits 18:30 Uhr die Plätze einnehmen!

Frau Greulich spricht zum Thema: Ergotherapie

Samstag, 16. Juli 2011

„Von Schmilka auf 3 Aussichten“ Nur für geübte Wanderer über 18 km mit Rucksackverpflegung, trittfeste Knöchelwanderschuh erforderlich, Schmilka - Goldsteinaussicht - Kipphorn - Kleine Bastei - Schmilka, Treff: **05:45** Uhr Bahnhof Neustadt, voraussichtliche Rückkunft: 16:00 Uhr Führung: Wanderfreund Johannes Rasche, Tel. 50 13 59.

Schwarzen Tor (Czerni Brana)“ für geübte Wanderer über 21 km, mit Rucksackverpflegung, trittfeste Knöchelwanderschuh unbedingt erforderlich, Parkplatz Buchenberghalle - Grenzübergang Zadní Doubice - Hadí pramen - Ěrná braná - Hinterhermsdorf Anfahrt mit eigenem PKW, Treff: 07:00 Uhr Parkplatz monte mare, voraussichtliche Rückkunft: 16:00 Uhr, Führung: Wanderfreund Johannes Rasche, Tel. 50 13 59

Samstag, dem 30. Juli 2011

„Von Hinterhermsdorf zum

Wanderwart Gottfried Jobst

Zwei Natur- und Heimatfreunde möchten DANKE sagen

an die Tischlerei Weber aus Stolpen. Was diese drei Mitarbeiter so schaffen, kann man nur in Dankesworten fassen. Zwischendurch und nur mal so, wir sind wirklich herzlich froh, dass sie - Irrtum ausgeschlossen, so aktiv, so unverdrossen! Vielmehr tun als Ihre

Pflicht, glauben sie, wir sehen das nicht! Gleichmäßig freundlich - das ist viel verlangt, wenn sich die Arbeit häuft für längere Zeit. Sie sind ein Vorbild für Verlässlichkeit. Wir wünschen Ihnen und Ihren Mitarbeitern beste Gesundheit und weitere Aufträge!

Ideen in Druck

Mit einer Anzeige in Ihren Heimat- und Bürgerzeitungen erreichen Sie Ihre Region.





Einladung zur Stadtmeisterschaft

Der Skatclub „Ostsachsenbuben“ Neustadt führt am **09.07.2011** die Stadtmeisterschaft Neustadt durch. Gespielt werden 2 Serien zu je 48 Spielen mit deutschem Blatt.

Spielbeginn ist 09:30 Uhr im Erbgericht Polenz. Der

Spieleinsatz beträgt 10,- EUR, jeder 4. Spieler gewinnt einen Preis.

Wir laden alle interessierten Skatspieler zum Mitspielen ein und wünschen „Gut Blatt“.

Röder/Vorstand

Sonstiges

Arbeiter-Samariter-Jugend



Mit zwei Mannschaften zwei Pokale abgeräumt

Am Wochenende fand der 11. Landesjugendwettkampf der Arbeiter-Samariter-Jugend in Röderau bei Riesa statt.

Die ASJ Neustadt trat mit einer Kinder- und einer Jugendmannschaft an. Am Sonntag eröffnete der Landesgeschäftsführer des ASB Sachsen Herr Fichtmüller den Wettkampf, unterstützt vom Geschäftsführer des ASB OV Riesa und der ASJ Riesa. Die Kinder und Jugendlichen absolvierten als Erstes einen Theoretietest und nach einer Stärkung kamen sie zu einem „Autounfall“ und mussten die „vielen Verletzten“ versorgen. Als dies geschehen war und die „verletzten Personen“ ins „Krankenhaus“ gebracht wurden, konnten sich die fleißigen Ersthelfer erst einmal ausruhen.

Am Nachmittag wurde den

Kindern und Jugendlichen Bootfahren auf der Elbe, Bierkastenklettern und ein Besuch im Nudelmuseum angeboten. Nun blieb für die Organisatoren Zeit, sich der Auswertung zu widmen und die Urkunden zu schreiben. Nach dem Abendessen wurde dann endlich das Geheimnis gelüftet.

Und das Beste, Neustadt konnte doppelt jubeln. Die Kindermannschaft erkämpfte sich den 1. Platz und auch die Jugendmannschaft, die sich somit die Fahrkarte für Kiel sicherte. Dort findet nächstes Jahr der Bundesjugendwettkampf statt. Mit einem Auftritt der Band der ASJ Zwickau ging der 11. Landesjugendwettkampf zu Ende.

Glückwunsch an unsere Mannschaften!

Daniela Scholz, ASJ Neustadt



Sommerferien und Langeweile - Fehlanzeige!

Ferienangebote der „Grünen Schule grenzenlos“

Erlebnisreiche Sommerferien erwarten Kinder und Jugendliche im erzgebirgischen Zethau. Für folgende Wochen sind noch einige freie Plätze vorhanden:

Abenteuerwoche (7 bis 13 Jahre)

17.7. bis 23.7.11, 24.7. bis 30.7.11, 31.7. bis 06.8.11 und 14.8. bis 20.8.11.

Die Kinder erwartet ein umfangreiches, abwechslungsreiches Programm mit Badespaß, Karibische Nacht, Disco, einen Ausflug in den Freizeitpark Plohn & vieles mehr ...

Fußballcamp (12 bis 15 Jahre)

17.7. bis 23.7.11 und 24.7. bis 30.7.11.

„Trainieren wie Profis“ mit qualifizierten Trainern, Fußballtennis, Fußballabzeichen, ein Ausflug zu einem Fußballspiel und alles andere dreht sich auch um das „runde Leder“ ...

Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter www.gruene-schule-grenzenlos.de oder per Telefon: 03 73 20/8 01 70.

Sommeraktion für Blutspender des DRK mit praktischem Geschenk

Mit ihrer Blutspende im Sommer sichern die Spender nicht nur die Versorgung der Kliniken mit den so wichtigen Blutkonserven, sondern rüsten sich gleichzeitig automatisch mit einem praktischen Einkaufskorb aus, einsetzbar für viele Zwecke.

Wer in der kritischen Zeit der Reise-Hochsaison, die schon fast traditionell mit einem Blutkonservenmangel einhergeht, Blut spendet, erhält vom Entnahmeteam des DRK-Blutspendedienstes in diesem Jahr als Dank seinen Einkaufskorb.

Die Aktion geht noch bis zum 30.09.11.

Dieses Präsent gibt es nur beim DRK. Bitte helfen Sie mit Ihrer Blutspende und nehmen Sie an der Sommeraktion teil. Eine gute Gelegenheit dazu besteht am

Freitag, 29.07.2011 in der Friedrich-Schiller-Mittelschule, Rosa-Luxemburg-Str. 11 von 14:00 - 19:00 Uhr. Ausweichtermine finden Sie in der Termindatenbank unter www.blutspende.de, oder Sie können über das Infotelefon 0800/11 949 11 (kostenfrei) erfragt werden. Der DRK-Blutspendedienst dankt allen seinen Spenderinnen und Spendern im Namen seiner Patienten ganz herzlich.

DDR-Fahrzeugbesitzer

bis Baujahr 1980 aufgepasst!

Am 6. August 2011 zum 21. Oldtimertreffen in Stolpen haben Sie die Möglichkeit, Ihr Fahrzeug zu präsentieren und sogar noch einen Preis zu gewinnen. Alles, was Sie dafür tun müssen, ist, sich bis zum **25. Juli 2011** in der Tourist-Information Stolpen mit der Angabe von Baujahr und Fahrzeugtyp anzumelden und am **6. August um 14:00 Uhr** mit Ihrem Fahrzeug auf dem Stolpener Marktplatz zu erscheinen. Bürgermeister Uwe Steglich wird dann gemeinsam mit einer Jury die

schönsten Fahrzeuge prämiieren. Neben einem Präsentkorb erwartet die drei Erstplatzierten auch eine Geldprämie **1. Platz 250,00 EUR, 2. Platz 150,00 EUR und 3. Platz 100,00 EUR.** Die Anmeldung ist ab sofort schriftlich, per Mail an stolpen-information@t-online.de, per Fax 03 59 73/2 44 38 oder persönlich in der Tourist-Information Stolpen, Markt 5 möglich. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und wünschen viel Erfolg.

*Rico Rasche, Mitarbeiter
Tourist-Information Stolpen*

Besuchen Sie uns im Internet

www.wittich.de

Die eigenen Ressourcen der jungen Menschen stärken 10 Jahre AWO Kinder- und Jugendhaus Neustadt

Das AWO Kinder- und Jugendhaus Neustadt feierte im Juni 2011 sein zehnjähriges Bestehen. Im Februar 2001 wurde der Neubau bezogen, seitdem leistet die AWO in Neustadt i. Sa. Hilfen zur Erziehung (Heimerziehung) und Hilfen für Jugendliche in besonderen Lebenslagen. „Unsere Arbeit richtet sich darauf, die Kinder und Jugendlichen, die für eine bestimmte Zeit bei uns leben, zu stärken, ihre eigenen Ressourcen zu identifizieren, ihnen diese bewusst zu machen und zu aktivieren und die jungen Menschen damit zur Übernahme von Verantwortung für sich selbst und der Gemeinschaft gegenüber zu ermutigen.“, so Einrichtungsleiterin Heidi Hablik. Das Anliegen der Mitarbeiter und ihrer sozialpädagogischen Arbeit ist es, die Kinder und Jugendlichen wieder in die Familie zu integrieren oder Jugendliche auf das Leben in eigenem Wohnraum vorzubereiten. Dafür arbeitet das Team eng mit den Familien zusammen. Eine Besonderheit der Neustädter AWO-Einrichtung besteht darin, dass hier Erfahrungsfelder für Sozialverhalten über erlebnispädagogische Angebote und die Arbeit in Freizeitprojekten geschaffen werden. Dazu gehören, mehrfach im Jahr über jeweils drei bis zehn Tage gemeinschaftliche Radtouren oder Kletteraktionen. Hier können sich die Heranwachsenden ausprobieren und eigene Grenzen austesten. Sie erwerben soziale

Kompetenzen wie gegenseitiges Helfen in schwierigen Situationen und Konfliktlösungsstrategien innerhalb der Gruppe. Im Laufe ihres Bestehens hat die AWO-Einrichtung ihr Angebotsspektrum kontinuierlich erweitert. Neben der Heimerziehung gehören dazu auch das sozialpädagogisch begleitete Jugendwohnen und die Betreuung für junge Mütter oder Väter mit Kind. Weiterhin werden junge Menschen nach Verabschiedung in die Selbstständigkeit und das Leben im eigenen Wohnraum nachbetreut. Nicht selten kommen ehemalige Bewohner ins Kinder- und Jugendhaus zu Besuch, um zu berichten, welchen Weg sie eingeschlagen haben, um ihre Partnerin, ihren Partner und vielleicht bereits eigene Kinder vorzustellen oder um einfach mal zu erzählen und sich einen Tipp zu holen. Ein enges Netzwerk verbindet die AWO-Einrichtung mit der Julius-Mißbach-Grundschule, der Friedrich-Schiller-Mittelschule, Kindertageseinrichtungen und Förderschulen, mehreren Neustädter Sportvereinen und anderen Partnern. Das AWO Kinder- und Jugendhaus Neustadt dankt allen für die gute Zusammenarbeit.

Kontakt

Heidi Hablik, Einrichtungsleiterin, Telefon 0 35 96/50 95 48, kinderheim-neustadt@web.de
Träger der Einrichtung: AWO Kinder- und Jugendhilfe gemeinnützige GmbH

An alle Vereine, Gewerbetreibende und Interessierte von Ober- und Niederottendorf und Berthelsdorf

Im Jahr 2012 werden die Ortsteile Nieder- und Oberottendorf 750 Jahre alt.

Aus diesem Anlass laden wir zu einer ersten Anlaufberatung ein, um einen Festausschuss zu bilden und das Fest vorzubereiten. Diese findet am Montag, **11. Juli 2011 um 19:30 Uhr** im Kellerclub Oberottendorf, Bischofswerdaer Str. 261 im Ortsteil Niederottendorf statt.

Tino Schlenker und Klaus Jäkel

Bereitschaftsdienste

Bereitschaftsdienst

(alle Angaben ohne Gewähr)

Retungsleitstelle Pirna Tel.: 03501/49180

Kinderärzte und HNO-Arzt

Im Notfall bitte die Rettungsleitstelle in Pirna anrufen,

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

Der Allgemeinärztliche Bereitschaftsdienst ist ab sofort zu den nachfolgenden Zeiten Montag, Dienstag, Donnerstag von 19:00 Uhr, Mittwoch und Freitag von 14:00 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 7:00 Uhr, jeweils bis 7:00 Uhr des folgenden Tages über die Rettungsleitstelle in Anspruch zu nehmen.

Zahnärzte

jeweils von 9:00 - 11:00 Uhr. In dringenden Fällen außerhalb der Sprechzeiten über die Rettungsleitstelle, Tel.: 0 35 01/4 91 80
Telefon:

02./03.07.2011

DS Hölzel, A.-Bebel-Str. 30
Neustadt

0 35 96/50 18 94

09./10.07.2011

DS Jänchen, Böhmisches Straße 6
Neustadt
Dr. Boden, Kastanienweg 5
Dürrröhrsdorf

0 35 96/60 22 70

0 350 26/9 03 52

Apotheken-Notbereitschaft

Die Apotheken sind durchgehend dienstbereit. Die Dienstbereitschaft findet täglich von 8:00 Uhr morgens bis 8:00 Uhr morgens des Folgetages statt. Wenn Sie eine Notdienstapotheke benötigen, rufen Sie bitte unter der Nr. 0 35 91/1 92 22 an oder erkundigen Sie sich unter www.apotheken.de. Folgende Apotheken haben am Wochenende in der o. g. Zeit in unserer Region Notdienst für dringende Rezepte:

02.07.2011

Marien-Apotheke Sebnitz
01855 Sebnitz, Schandauer Straße 2
Apotheke Demitz-Thumitz
01877 Demitz-Thumitz, Hauptstraße 45

03 59 71/59 60

0 35 94/71 31 25

03.07.2011

Stadt-Apotheke Neustadt
01844 Neustadt, Dresdner Straße 2

0 35 96/50 30 75

09.07.2011

Löwen-Apotheke Stolpen
01833 Stolpen, Markt 2

03 59 73/2 48 30

10.07.2011

Schloß-Apotheke Dürrröhrsdorf
01833 Dürrröhrsdorf, Kastanienweg 2
Rosen-Apotheke Sebnitz
Rosenstraße, 01855 Sebnitz
Valtenberg-Apotheke Neukirch
01904 Neukirch, Hauptstraße 64

03 50 26/9 03 05

03 59 71/83 04 93

03 59 51/3 17 88

Frauen- und Kinderschutzhaus

erreichbar rund um die Uhr über die
Rettungsleitstelle

0 35 01/4 91 80

Tierärztliche Klinik - immer dienstbereit

Dr. Düring, Alte Hauptstraße 15, Stolpen,
OT Rennersdorf

03 59 73/28 30

Kirchennachrichten

Kirchennachrichten Evangelische St. Jacobi Kirche

Wir laden zu den Gottesdiensten in die **St. Jacobi-Kirche** ein Parallel zum Hauptgottesdienst findet Kindergottesdienst statt **Gottesdienste können nachgehört werden - bitte im Pfarramt anfragen!**



Sonntag, 3.7. 2. Sonntag nach Trinitatis

10 Uhr Waldgottesdienst im Pfarrwald Lauterbach mit Chören der Region, Mitfahrgelegenheit 9.30 Uhr St. Jacobi-Kirche

Sonntag, 10.7. 3. Sonntag nach Trinitatis

9.30 Uhr Gottesdienst am Denkstein für die Ungeborenen auf dem Friedhof,

Pfr. Klipphahn und Bernd Katzschner, KALEB), Kollekte für KALEB-Arbeit

Wir laden ein zu einer lebendigen Gemeinde

Für unsere Kinder

Eltern-Kind-Kreis: Sommerpause

Christenlehre montags im Kirchgemeindehaus, Hospitalstr. 2 Sommerpause und dann wieder **ab Mo., 29.8., 1. und 2. Klasse:** 15 Uhr - 15.45 Uhr

3. und 4. Klasse: 16.30 - 17.15 Uhr

Powerkids: Mädchen und Jungen Kl. 5 und 6:

mittwochs 17 - 18.30 Uhr im „Schafstall“ - **ab 24.8.**

Konfirmanden:

Klasse 7, **dienstags**, 16.30 Uhr im „Schafstall“ - **ab 23.8.**

Klasse 8: **dienstags**, 16.30 Uhr im Diakonat, Dresdner Str. 8 - **ab 23.8.**

Junge Gemeinde (im Schafstall)

freitags 19.30 - 23 Uhr - **ab 26.8.**

Für Frauen

Frauenkreis:

Mittwoch, 17. August, 17 Uhr Sommerfest im Pfarrgarten (im Juli Sommerpause)

Frauenkreis für Jüngere:

Im Juli Sommerpause/Donnerstag, 25. August, 20 Uhr

Für Männer

Dienstag, 19. Juli und 30. August, 19.30 Uhr

Mit der Bibel

Taizé: Montag, 4. Juli und 29. August, 18 Uhr, Sakristei in der St.-Jacobi-Kirche

Gebetskreis für die Kirchgemeinde: Montag, 4.7., 20 Uhr in der Schule

(im August nicht)

Alpha Bibelkreis: Dienstag, 12.7., 26.7. und 9.8., 23.8., 20 Uhr

Bibelstunde: mittwochs 18.30 Uhr im Diakonat

Bibelstunde Seniorenheim Berthelsdorfer Straße: Donnerstag, 14. Juli und

11. August, 9.30 Uhr

Für Senioren

Seniorentreff: Donnerstag, 18. August, 14 Uhr im Kirchgemeindehaus

(im Juli Ausfahrt)

Kirchenvorstand

Dienstag, 2.8., 19 Uhr im Diakonat

Redaktionskreis

Donnerstag, 18. August, 16.30 Uhr im Pfarramt

Kirchenmusik:

Kurrende (Kl. 1 - 2) - **ab Mo., 29.8., 14.30 - 15 Uhr**

Kurrende (Kl. 3 - 4) - **ab Mo., 29.8., 15.45 - 16.30 Uhr**

Jugendchor II (Kl. 5 - 7) **ab Di., 23.8., 18 Uhr** im KGH

Jugendchor **ab Fr., 26.8., 18 Uhr** im KGH

Kantorei: montags 19.30 Uhr im Kirchgemeindehaus

Posaunenchor: mittwochs, 19 Uhr in Neustadt, Sakristei

Kammerchor: immer mittwochs, 20 Uhr, Kirchgemeindehaus

Veranstaltungen in den Dörfern

Langburkersdorf

Fraudienst: Montag, 8. August, 14 Uhr gemeinsam mit Polenz im „Erbgericht“ Polenz (im Juli Ausfahrt)

Frauenkreis: Sommerpause

Polenz:

Frauenkreis: Montag, 8. August, 14 Uhr gemeinsam mit Langburkersdorf im „Erbgericht“ (im Juli Ausfahrt)

Grüne Damen und Herren

Mittwoch, 20.7., 10 Uhr Gruppentreffen im Seniorenheim

Mittwoch, 10.8., 14.30 Uhr: Wir helfen beim Sommerfest im Seniorenheim

Noch nicht geboren

und schon auf dem Friedhof beweint!

Kennen Sie diesen Schmerz? Leiden Sie noch heute? Finden Sie niemanden, der Sie verstehen kann? Dann möchten wir Sie zu einem Gottesdienst ganz besonderer Art einladen:

Sonntag, 10. Juli 2011, 09:30 Uhr, Friedhof Neustadt, Bischofswerdaer Str. 44, am Denkstein für die Ungeborene (bei schlechter Witterung in der Friedhofskirche). Die Neustädter Kirchgemeinde lädt ganz herzlich zu Zusammenarbeit mit dem KALEB-Verein Sebnitz ein. Es gibt Menschen, die haben sich auf ihr Kind gefreut, aber es ist

bereits im Mutterleib gestorben oder tot zur Welt gekommen. Andere haben in einer schwierigen Lebenssituation ein Kind abgetrieben. Heute leiden sie unter schweren Selbstvorwürfen und Schuldgefühlen. An dem von Matthias Bergmann gestalteten Denkstein mit der Inschrift „Verloren, dennoch geborgen, blühst du, wenn ich weine.“ können alle Betroffenen wie Frauen, Eltern, Großeltern, Ärzte, Pflegepersonal einen Platz zum Weinen, Trauern und Verarbeiten finden. Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir herzlich ein zu Gesprächen im Neustädter Pfarrhaus neben der Kirche.

Bernd Katzschner, KALEB Sächsische Schweiz e. V.

Karsten Klipphahn, Pfarrer der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Neustadt i. Sa.



Ev.-Luth. Pfarramt Neustadt, Kirchplatz 2, 01844 Neustadt, Tel. 503039, Fax 501923, www.kirche-neustadt.de, E-mail: info@kirche-neustadt.de



Evangelisch-Lutherischen Kirchgemeinde Lauterbach - Oberottendorf mit den Kirchorten Bühlau und Rückersdorf

Sonntag, 03.07. 2. Sonntag n. Trinitatis

10:00 Uhr Waldgottesdienst für alle Gemeinden in der Umgebung mit anschließendem Essen aus den Feldküchen in Lauterbach

Sonntag, 10.07. 3. Sonntag n. Trinitatis

10:30 Uhr Predigtgottesdienst in Rückersdorf

Zusammenkünfte:

Junge Gemeinde

19:30 Uhr Lauterbach/Oberottend. jeden Freitag im Wechsel

Offener Frauenkreis: (mit Kinderbetreuung)

09:00 - 11:15 Uhr

Lauterbach, 06.07.

Bibelstunde:

10:00 Uhr

Lauterbach, 13.07. und 27.07.

Chorproben

nach Vereinbarung im Wechsel in Lauterbach/Oberottendorf!

19:00 Uhr montags

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Lauterbach - Oberottendorf mit den Kirchorten Bühlau und Rückersdorf,
Tel. 03 59 73/2 64 01/2 64 12

Katholische Kirche St. Gertrud

Gottesdienste an Sonn- und Feiertagen

14. Sonntag im Jahreskreis 2./3.7.

Sa., 17 Uhr Heilige Messe

So., 8 Uhr Heilige Messe

15. Sonntag im Jahreskreis 9./10.7.

Sa., 17 Uhr Heilige Messe

So. keine Heilige Messe

(Hl. Messen nur 9.30 Uhr Stolpen, 11 Uhr Sebnitz)

Heilige Messen an den Werktagen

Do., 7.7., 19 Uhr Heilige Messe in Sebnitz

Mi., 13.7., 18 Uhr Heilige Messe



Katholisches Pfarramt, Struvestr. 5, 01844 Neustadt Pfarrer Edward Wasowicz

Sprechzeit: nach Terminabsprache, Pfarrbüro: Montag und Donnerstag 15 bis 18 Uhr

Telefon: 0 35 96/60 33 80, Fax: 0 35 96/56 63 06, <http://www.katholische-kirche-neustadt.info>

E-Mail: kath.pfarramt.nst.sa@t-online.de, Diakon: Diakon Stefan Klose, Finkenbergstr. 15, 01855 Sebnitz, Telefon: 03 59 71/5 35 11, Sprechzeit: Di 10.00 - 11.00 Uhr und jederzeit nach Terminabsprache

Jehovas Zeugen

Zusammenkunftszeiten:

Sonntag 09:30 Uhr

Öffentlicher Vortrag und Wachturmstudium

Freitag 19:00 Uhr

Versammlungsbibelstudium, Theokratische Predigt diensts chule und Dienstzusammenkunft

Zusammenkunftsort:

Werner-von-Siemens-Str. 8

01844 Neustadt/Sachsen

Themen der öffentlichen Vorträge für Juli 2011

03.07.11 Wahre Christen lassen Gottes Lehren anziehend wirken

10.07.11 Stützt sich deine Hoffnung auf die Wissenschaft oder auf die Bibel?

Klein- und Familienanzeigen
JETZT auch ONLINE
gestalten und schalten!



<http://azweb.wittich.de>

- Anzeige -

Salzarme Kost umstritten

Wissenschaftler stellt den Nutzen salzreicher Ernährung infrage

(djd). Frühstücksei und Salzkartoffeln schmecken ohne Salz fade. Auch Erdnüsse mögen viele Menschen lieber, wenn sie gesalzen sind. Wer je versucht hat, mit weniger Salz auszukommen, der weiß, auf wie viel Geschmack bei salzreicher Ernährung verzichtet werden muss. Denn so klein die weißen Körnchen auch sind, sie haben oft große Wirkung und machen manches Nahrungsmittel zu einem genussvollen Mahl. Dennoch wollen Salzkritiker vielen Menschen das Salz in der Suppe am liebsten verbieten. Wissenschaftliche Begründungen hierfür gibt es bislang jedoch nicht und der Nutzen der salzarmen Kost wird erheblich überschätzt. Diese Ansicht vertritt der Verband der Kali- und Salzindustrie e.V. und stützt sich dabei auf wissenschaftliche Untersuchungen des amerikanischen Hochdruckforschers Professor Dr. Michael Alderman aus New York.

Herzinfarkt durch streng salzarme Kost?

Dieser fordert valide Studien, die den Nutzen des Salzsparens belegen, bevor die Bevölkerung mit pauschalen Empfehlungen reglementiert wird. Solche Studien aber fehlen laut Alderman noch, denn es wurde bisher nicht wissenschaftlich untersucht, ob nicht eine streng salzarme Kost dem Menschen mehr schadet als nutzt. Hinweise dafür, dass dies so sein könnte, gibt es aus kontrollierten Studien, die auf ein erhöhtes Infarktrisiko bei salzreicher Ernährung hindeuten.

Keine voreiligen Schlüsse ziehen

Zu Vorsicht rät Alderman außerdem bei Schlussfolgerungen, die auf den ersten Blick allzu logisch erscheinen. So ist bekannt, dass bei manchen Menschen der Blutdruck bei sehr salzreicher Ernährung ansteigt. Bekannt ist ferner, dass der Bluthochdruck ein Risikofaktor für Herzinfarkt und Schlaganfall ist. Daraus zu folgern, durch weniger Salz in der Nahrung ließen sich Infarkte und Schlaganfälle verhindern, ist nach Ansicht des Forschers eine Milchmädchenrechnung, keine wissenschaftlich begründete Schlussfolgerung.

Broschüre „Kein Leben ohne Salz und Wasser“

In der Informationsbroschüre lässt sich nachlesen, welche Rolle Salz für den Menschen spielt und wie bedeutsam der Mineralstoff für die Gesundheit ist: Ein ausgeglichener Salz-Wasser-Haushalt ist eine wichtige Grundlage, damit Stoffwechselprozesse optimal ablaufen können.

Die Informationsschrift kann kostenfrei beim Verband der Kali- und Salzindustrie e.V. angefordert werden (Reinhardtstraße 18A, 10117 Berlin, Telefon: 030-8471069-0, Fax: 030-8471069-21, E-Mail: info.berlin@vks-kalisalz.de), und steht zum Download auf www.vks-kalisalz.de bereit.



Salz macht viele Mahlzeiten erst zu einem genussvollen Erlebnis.

Foto: djd/Verband der Kali- und Salzindustrie e. V.